Wiesbadener Taqbla

mit einer täglichen 9



A Profession

Sochite Abonnentenjahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffans.

Mr. 82.

Samstag, 24. März 1934.

82. Jahrgang.

Das Pariser Nein.

Berfuche zur Wiederbelebung des Genfer Brotofolls.

Englands Soffnungen.

Englands hoffnungen.

as. Berlin, 24. März. (Drahtbericht unserer Berliner Abreilung.) Der Nortsauf der jranzösischen Antwort an England, der nunmehr der Offentlich teit zugänglich gemacht worden ist, überkrüsst die ihlim miren Erwartungen. Man hatte ohne metteres domit gerechnet, dah die Kote negativ sein wirde. Man wuhte auch länglt, daß sie die Sickerbeitsfrage in den Bordergrund rüden würde, aber man hatte bisher noch immer Grund zu der Annahme, daß das alles wenigstens in höflicher Phyralen gesteibern des wenigstens in höflicher Phyralen gesteiben werden würde. Auch das ist nicht der Fall. Die Kote ist im Ton England und auch uns gegenüber wenig treund sich, zum Teillogar gehällig Indaltich ist sie negativ. Sie sehn das engliche Abrültungsmenvorndum ab und arbeiter zur Begründung der Absehung mit den alseiten Ladenhütern. Man verlucht in Paris nicht nur die Welt wieder glauben zu machen, daß Frankreich unsusgeletz seine Kultungen vermindert dase, es wird und erneut, ohne daß man verluch dasur auch nur der Gedatten eines Beweise zu erderingen, beihaupt tet, daß Deutschland dereits aufgerüstet habe.

Difendar hat man in Varis durchaus ein Gesihl dassel, wie schwach diese ganze Argumentation ill und wie leicht sich diese frauzösischen Angaden widerlegen lassen. Aus diese frauzösischen Angaden widerlegen lassen. Aus diesen Grund schaften und ich est die Deda atte auf ein ig ang and anderes Gieis. Das alte Spiel mit ver Sichere der beit deginnt wieder. Man snüpft an Iven an, die längli degraden sind. Man mädste offendar so etwas dustande dringen, wie das seinerzeit geplante Genter Protosoll, das eine Generalgarantie sin bie europäische Didnung im rein iranzösischen Genfer Genter des Gienne darstellen sollte, also eine Veremigung des durch das Bersaller diste also eine Veremigung des durch das Bersaller diste geschaftenen Inkandes in Surapa. Man sorbert in Paris nicht nur Sichersteit sie sich, inwern auch sir andere Eander. Man ir verlucht, dier das Avort die oan auszusprechen die französische Ausgierung liest sich o. als des feinen deutsch applichen Auferiadigungspott gäde, der die Zege im Olden auf eine gänzlich neue Bosts gestellt hat. Schließlich bestätigt der Wortschaft, der Kortschaft gestellt hat. Schließlich bestätigt der Wortschaft gestellt hat. Schließlich bestätigt der Wortschaft gestellt hat. Schließlich bestätigt der Wortschaft gestellt hat.

laut ber Note die Annahme, daß Franfreich ein automatisches Santtionsspitem forbert, das bereits beim fleinsten Beeftoh gegen die Ab-rilliungsvereindarungen in Affion tritt. Zu allen diesen Dingen poht es, daß Franfreich die Rückfehr Deutschlands nach Gens sortert, in der Holling, Deutschland dort unter stärteren Druck sehen zu können

Jeffnung, Teutschland dort unter stärkeren Drud seigen zu tönnen.

Die Rote Frantreichs ift also, wie bereits geiogt, negativ. Sie spricht gegenüber bem englichen Abrüllungsmemorandum ein offenes "Lein". Sie geht aber doch wohl nicht io weit, daß sie jede Erreinbarung über die Rüstungen überdauft ablednt, denn auch ein Spstem automatischer Santtionen seht ja eine berartige Bereinbarung vorous. Herauf baut man offenbar leine Höhlungen in England auf, denn dort nim mit an menn der Londoner Korrespondent der "Deutsche Allgemeinen Zeitung" die Stimmung röchtig tragisch. Man glaubt, daß sie unter einem starken innenpolitischen Drud enstianden seit und daß man desplach der Angeleinen Drud enstianden seit und daß man desplach der Korrespondent beit Anglischunft sie des gen is die als ganz hosi nung slos zu derrachen brauche. Irgendweiche positive Andlispunkt sier des gehoen. Uns will scheinen, daß die enslische Regierung und in teiner seitschen Stimation besindet, wenn sie wistlich glauben sollte, dem franzöllichen Sicherbeitswunst in größeren Umsange nachfonmen zu können. Eine locke Festlegung Englands ist von der ölsentlichen Ekeinung in England discher liets abgelehnt worden. Es sei daran erinnert, daß das Genier Protokoll dant dieser Allfung der Korierbeitswund in eröferen Umsange nachfonmen zu können. Eine locke Festlegung Englands ist von der ölsentlichen Weitung dieserten Umsange nachfonmen zu können. Eine locke Festlegung ber englischen Schalten Weitung dieserten Umsang der englischen Schalten Weitung dieserten Umsang der englischen Schalten Weitung dieserten Umsang von der ein England dieser Schalten Worden. Es sei daran erinnert, daß das Genier Protokoll dant dieser Haundigung des Englisch dieser Schrittes lehr umstritten. Junachie wird einem der dieser Schrittes lehr umstritten. Junachie wird einem der dieser Schrittes lehr umstritten. Junachie wird einem der dieser Schrittes lehr umstritten Weitungsausschub des englischen Sustinenten Deutischand haben, do sich frege die der von er einer Deutischan auch Fra

Erhaltung und Hebung der Rauftraft.

Dreigehn neue Reichsgefege.

Rächfte Rabinettsfigung nach Dftern.

Held wider willen

Religionsgesellschaften des össenklichen Rechts und sür die RSDMB.

Sie linden dagegen Anwendung auf Berdände und Drganisationen, die sich in der einen oder anderen Weise an die Koll A. an lednen und auf besoderen Weise an die Koll B. an lednen und auf besoderen Weise an die Koll B. an lednen und auf besoderen Weise and der Reichsercherung und auf Berdände und Drganisationen, die zwar nicht juriftliche Bertinnen des össenischen Archiver in der Erkeitsgen durch sie ein dischaften der Verlagen und der Verlagen und Bertingen und Bertingen und Bertingen die von diese Weischaften und Drganisationen vor, ebende eine Kontrolle der Einnachmen und diese Rontrolle der Einnachmen und diese Schaften und Drganisationen erhoden werden.

Der zweite Teil des Geseiges beschieß sich mit der Erkeb ung von Spenden, die im Julunit der Genehmisung des Eschwertung in der Weiselden und Verlägen und Verlägen der Verdagen und Verlägen der Verdage und Verlägen der einhöft Seichimmungen über bie Abgade um In-beitslosenhisse, wonach eine wöllige Bestelung von der Wahne einer Vollige Verdagen und Verlägen der Verdagen und Verlägen der Verdagen und Verdagen und Verdagen und Verdagen und Verdagen und der Weisfahlinget, ein Kneise und

einiritt.

Jerner genehmigte das Reichsladinett ein Geieh jur Anderung des Kraftfadrzeugkeuergesebe, wonach Gewetermäßigungen hw. Geweterbefreiungen sür Araftiadzeuge uns dem Aussladte feitgesett werden, um den drem den wertehr zu fodern.

Dos Gesen über die Erhebung einer Abgabe der Auflicht statem irglieder ichgift feine neue Bestimung, inndem dehnt lediglich die dieher unter der Bestidnung, auflöge der Auflichtsratumiglieder heitende Geichnung zuschäse zu Muffatzentsmitglieder heitende Genderbeinfung auf die Zeit nach dem 31. Mörz 1834 aus.

Ein Geieh über die Bildung eines Unleibekodes bei Rapitalgesellichaften bestimmt, daß bei Aussichaftung von de. h. und nehr der gegenüber dem Borjahr
erzielte Mehrbetrag in Anleiben des Reiches, der Ländet
oder ber Gemeinben angesegt werden muß. Das Reichslabinett genehmigte ferner ein Gelen über
Berlangerung des Bollkredungsschubes
lur die Binnenschiftlicht bis jum 31. Oftober 1934.
Ferner genehmigte des Reichstadinett ein Gelen jur
Underung des Schedungen wird, ein Gelen der
in inländische Gederlehr eindezogen wird,
ein Schlachter uergelen, durch das die jeht noch
ein Schlachter uergelen, durch das die jeht noch

Anderung des Sches gelekes, wonach Danzig in den inländischen Schesdverlehr eindezogen wird, ein Schlachtkeuergelet, durch das die jeht noch beltehenden größen Verschiede, durch das die jeht noch beltehenden größen Verschiede, durch das die jeht noch beiteigt werden, ein Gelek über Beauflichtigung und Antereinen ung gemeinnühiger Wohnungsunderen einstelle und geweichgeberriche Ernnehaben wech Sermeidung delonderer Einzelgeletz zusämmenight, ein Gelek zur Anderung des Geleks über die Förderung der Keichtigungen, ein Gelek zur Anderung des Geleks über die Förderung der Keichtigungen, ein Gelek zur Anderung der Keichtsabaren den der Keichtigungen der Keichtigungen der Keichtigungen der Keichtigungen der Keichtsabaren der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Keicht das der ein Gelek zur Anderung der Keichtsabareichten das nur formelle Bedeutung der Verlägen der Rechtmacht, das nur formelle Bedeutung der Verlägen verfäger und der Verlägen. Die nächte Kabinetissigung sinder erkt kaam der Ofterschied.

gejes). Die nächste Rabinettssitzung findet erft nach ber Ofter-pause ftatt.

Blid in die Welt.

Blick in die Welt.

In der großen Politif bletben — daNach der
mit muß sich der Zeitungsleser absinden —
zwei Probleme im Bordergrund: die EsKanseren, kaltung des Donautaumes und
die Abrustung. Seide Fragen haben
auch in der abgelausenen Boche die internationale
Presse in auf die Krusten Bordergrund: die Erfolge der Orderen, kalten beschäftigt, ohne dog dos leite Wort ge
prochen worden märe. Denn selht in Italien, wo man
auf die Erfolge der Orderen dariber sein, daß die
eine Erfolge der Orderen dariber sein, daß die
eine Erfolge der Dreier-Konserenz stolz ist, dürfte
man sich wohl nicht im unslaren darüber sein, daß die
eine Erfonge, der teine end güstige Regelung dedeuten. Gewiß ist ein sogenannter
Konsulfatiopast zustanse gesommen, das heißte sein Patt,
durch den die Unterzeichner sich verpslichten, sedesmal
zu gemeinsamen Beratungen (Konsulfationen) zuzummenzurreten, wenn einer der Estaaten das verlangt. Der "Bopolo di Roma" solgert daraus, daß es
von jeht ab teine össerreichische nach der in
um garzische Außenpolitist mehr geben kann,
londern nur noch eine einige italienisch setzeichisch zu ng arzische Belierer
dich Außenpolitist mehr geben kann
ich Außen politist mehr geben kann
ich Außen politist mehr geben kann
ich Außen politist mehr geben kann
men auch lagen, daß es nur noch eine telalienische Aben politist in die Enstagen.
Das ist — man soll das gewiß nicht übersehen — ein
Ersolg Italiens, Zwischen der nur nub die
Wittichaften diener Außen den kanten iche Ehren
men und und konnte auch ganz und gar von Kom
deberricht wird. Meer die wirtschaftliche Unterma uner un zu des den klades ist in Rom mich
meine Wächtelowination, die ganz und gar von Kom
deberricht wird. Meer die wirtschaftliche Unterma uner un geberd, denn alle Katte ind diener, als ob
für Dauer nicht gegen die tatlächlichen Gegebenheiten
durchzususten wieder lagen, ohn e Deutschaftlich und
die Wittlichaften beiere Kander einen Gerander ergänzen.
Man mich er much timmer nennen mag, nicht hinmag, Deswegen will uns aber auch schei

die Dauer nicht gegen die tatsächtichen Gegebenheiten durchzusühren und durchzulehen.

Der italienischen Kegierungsches hat Beufolinis den römischen Krotoolien eine große Rede Scho. solgen lassen, die in vieler Hinsch die Etwation gelärt hat. In Deutschland das ihr mit Genngtuung entnommen, des Musischen ist den forder ung nach gleicher Sicherheit volles Veritändnis eintzegenbringt. In Ungarn hat man Abert auf die Keistelung gelegt, daß Russolini weiterdin hinter der ung artischen Forderung teht: Gerechtigfeit jür Ungarn, das heißt jür Ungarn die Revision sordert, die er sur Osterreich ablehnt. Damit ist aber bereits gelogt, doch von der von Jaris aus vorausgelagten Annäherung zwischen. Damit it aber bereits gelogt, doch von der von Paris aus vorausgelagten Annäherung zwischen. I eine Rede sein kann. Das Eco ans den Happtiel ist ist. Ungarn die Gerechtigteit zu verweigern, keine Rede sein kann. Das Eco ans den Happtischen der Kleinen Entente mußte als untreundlich ein und nur her Benesch, der den Echus der zielenen Konturrens überfallen möchte, such der einigermaßen Ausschlächen der Kleinen Entente nucht als der inigermaßen Unsahängisseit" nicht gern der tialienischen Konturrens überschlen möchte, such der einigermaßen Ausschlächen des Seinen genacht webenen, des die Kanzisch Vergiewerten der der kleinischen der einstellen konturrens überschlen wöchte, su der kleinischen der einstellen kann der Kanzischen der Kegiewerten der der kleinischen der einstellen der Kanzischen der kleinischen Schalen sicht und einer Kebe ausdrücklich auf der Kanzischen kleiner der kleinischen der kleinischen Aus der Kanzischen der kleinischen der kleinischen Aus der Kanzischen Arbeiter und Etaatsangehörigkeit zu erwerben. Kas nutzen, so ungefähr ichreib der "Kopolo di Italien die klein Vanzischen Arbeiter und Etaatsangehörige in Tunis der allen und bei pleismeis auf den kleinis

Der englische Presiekonig Lord will uns Moile eine te hat in der "Daily will uns Moil" erneut die Horderung et Kolonien geben! hoden, daß Deutschand wenigtens einen Teil einer ehemoligen Kolonien gutückehalten solle. Bor allem betristi sein Vorschlag das frühere Deutschlaften folke. Bor allem betristi sein Vorschlag das frühere Deutschlaften Lerden der einer dehmoligen Kolonien gutückehalten solle. Bor allem betristi sein Vorschlag das frühere Deutschlaften Lerden der deutschlaften der Deutschlaften Verlächen Lerden der deutschlaften der Deutschlaften Verlächen Verlächen Verlächen der deutschlaften der deutschlaften der deutschlaften Verlächen Berdennisch von den deiteres an. Er betont, daß man die tücktige, überaus männsiche Jugend Deutschlands nicht wehr auf dem stenen deutschlaften über schlaften Verlächands ein Kerikandnis silt die Lage Deutschlands einer einschlaften Verlächen Kreischlaften Verlächen Verläch

leider ein weiter Asse. Immerhin ift auch dieler Mittfämpfer gegen die Kolonialschafdlüge zu begrüßen.

In der leizen Zeit die Artitles über die
am Stillen sommende Auseinanderschung im Stillen
Opean? Deson in bedenktichen Waße gehäuft.

Teableute und Kenner der Zage haben in
diesen Artitles eingehend unterlucht, welche Ausssichten
in einem solchen Kingen die Bereinigten Staaten haben,
in welchem Raße die japantischen Staaten haben,
in welchen Raße die japantischen Staaten haben,
in welchen Raße die japantischen Staaten haben,
Nüftungen auf beiben Seiten gaben diesen Staaten
Kernen Osten Weldungen, die die Meinung erweden
konnten, daß alle diese Artitles. Zetz sommen aus dem
Kernen Osten Weldungen, die die Meinung erweden
konnten, daß alle diese Artitles, die sich in den Archiven
angehäuft haben, über lurz oder lang nur noch Mackuatur sein würden. Zwischen Lotto und Baslöington
hat ein Briesuschsel katsgesunden, in dem Setchen
eigerungen der Poossung Ausbruck geben, daß die
Freundlichaft zwischen kauben kortbauere, und
daß alle Brostenne zwischen beine Ländern in steunddigastischer Form und in verschnischen Geite gelöst
werden könnten. Man ist also ossendern in Tostio und
Baslöington entigkossen, das Berhältnis zwischen von
Baslöington entigkossen, das Berhältnis zwischen der
weiten kerichtet, das die Zapaner einen Kerkändigungsplan ausgearbeitet haben, der unter anderen
vorsieht, daß die Amerikaner den mandschurtischen Staat
anerkennen, sier Alotten ewweden lassen will. Ob man
eingelehen hat, daß das Kettrüsten auf die Austernelichen
inder kläme überhaupt itmmen, das ist nicht
ohne weiterere zu erfennen. Immerhin sein erteusiet den einige Ansäne überhaupt itmmen, das ist nicht
ohne weiterere hat, daß das Kettrüsten auf die Dauer doch
eine verteustet teure Sache ist, oder ob die angeblichen
japantischen Riche Einstennen uns erne hat, daß es
sichne einige Ansäne zu einer Berfündigung zwischen
Amerika und Sapan gad. Biesper kan man über die
Amerika und Sapan gad. Biesper kan man über die
Amerika und Sapan

Die Sentung der Berdienstabzüge.

Die Finanggebahrung der Berbande und Organifationen.

Die Finanzgedahrung der Verdande und Organifationen.

Berlin, 23. Anz. Das aon der Reichsregierung verabischiedete Geies aur Erhaltung und hebung der Kaufftraft zerfält in dert Abschufte.

Abschuft I regelt die Finanzgebahrung der jurifit sin der Ausgelt die Finanzgebahrung der jurifit sein der Ausgebahrung der jurifit gen Kerdande und Organisationen (Beiträgegieß). I bestimmt, daß die jurifitischen Verschonen des sigentlichen Mechtes zu jazia mer und wirtschaftlicher Finanzgebahrung verpflichtet ihn. Sie deren die keitungspäckgeit derer Attalkeber pleglich zu behandeln. In dem Geiek beiht es dann weiter: Die Vorfände oder bie sonik zur Geichzischurung dereinen Organe der jurifitischen Versonen hoben rechtzeitig vor Versinnen eines jeden Rechungsjahres einen Jussaltspala iestguktelm. Diese mug alle Einnahmen und Ausgaden — noch Jwechbeitimmung und Anlag getrennt —, die für das Rechungsjahr auerwarten find, ausweisen und jum Ausgleich deringen. Es durfen nur iolek Ausgaben emsestellt werben, die nach gewischen Umlagen der Keitiglieben ets erbertig fürd.

Benn die jurifische Berson berechtigt ist, von ihren Kitglieben Umlagen oder Keiträge zu erbehen, ibt nach gewischen Umlagen oder Keiträge zu erbehen, ibt nach gewischen Umlagen oder Keiträge zu erbehen, ibt nach geleichzeitig mit der Keittellung des Aushaltsplanes feitzu eine.

Die haus altspläne und die Keitschung der Umlagen und Beiträge deval zugerend der Genehmung der Keinsminitiers der Finanzen.

And Abschiedering der Keinsungsjahres haben die Korkinninitiers der Finanzen.

And Abschiedering der Fientellung ber Kechnung zu kein der Keinsminitiers Kechnung zu Kenden und Konten der Versichten der Geiten nicht in der Einnahmen und Ausgaben der Keinsminitiers Kechnung zu kein der Keinsminitiers Kechnung zu kein der Keinschen und Ausgaben der Keinsminitiers Kechnung zu kein der Keinsc

Die Borichriften ber §§ 2 bis 6 gelten nicht:

Die Vorigitijten der §§ 2 dis 6 gelten nicht:

1. Für Gedietslätzperiggiten (Eünder, Gemeinden und Emmindeverdände),

2. für die Träger der Sabialverscherung, Deutige Reichsdant und Deutige Reichsdant und Deutige Reichsdant.

3. für die Artionallogialistlisse deutige Artionaliogialistlisse Deutige Artionaliogialistlisse deutige Artionaliogialistlisse deutige Artionaliogialistlisse des Gisentlichen Rechtes.

Die Reichsregierung sann anordnen, daß die Borschriften auch für bestimmte Berönde und Drzanisationen gelten, die nicht juristlisse Bersonen des Gisentlissen Rechtes sind, wenn an ihrer Finanzgebarung und an der Erhebung von Umlagen und Beiträgen durch sie ein össentliches Intersebesteht.

Der Reichsminister der Finanzen erläht im Einvernehmen mit den übrigen detälligten Reichsministern die zur Duchführung und Ergänzung diese Abschministern die zur

Spendenerhebung bedarf der Genehmigung des Stellvertreters des Führers.

Abignitt II behandelt die Erhebung von Spensben (Spendengiech). Spenden im Sinne diese Abignities find ire im illige Abgaben aller Art. Ausgenommen ind Spenden fariationer Art und Rolleften der Kirchen. Die Erhebung von Spenden bedarf der Genehmis aunge des Sellvertreters des Führers der Rationallogialitischen Deutschen Arbeiterpartet im Einvernehmen mit dem Reldsminister der Jinaugen. Hir Spenden, ble zur Zeit des Nordsminister der Jinaugen. Hir Spenden, die Genehmigung uwerzüglich einzuholen. Der Reichsminister der Finanzen fann deftummen, das auf die Spenden die Bortfyritten des § 88a der Reichshaushaltssordnung Auwendung finden.

Die Anderung der Arbeitslofenhilfe.

Abidmit III Gehandelt die Ab gade zur Arbeits-lojenhilfe (Arbeitslofenhilfenhadesgefeh). Die Abgade wird von dem Arbeitslohn erhoben, der ürd die Zeit vom i. April 1934 die 31. Warz 1935 gewährt wird. Raßgebend ist der robe Arbeitslohn zum Arbeitslohn im Ginne diese Gelekes gehören nicht Abdamenlichdigungen, Abselpselder und omstige Kapital-adsindungen, die aus Anlah der Auflöhung eines Dienstender verächtnisse gesalt werden.

Bon der Abgabe jur Arbeitslosenhilfe ift befreit:

1. Steuerpflichtige, benen Kinderermäßigung für brei ober mehr Kinder nach bem Sinfommensteuergeset zusteht ohne Rudficht auf die Hohe des Arbeitslohnes.

Dr. Frid über die Reichsreform.

Berliner Befprechung famtlicher Minifterprafidenten und Innenminifter.

Die Bufammenarbeit von Bartei und Staat.

Die Zusammenarbeit von Partei und Staat.

Berlin, 23. März. Unter dem Borsit des Neichpinnenministers Dr. Frief jand am Freilag im Keichpinnenken des Annen eine Seiprechung sämtlicher Ministerpräsidenten und Innenminister der Ministerpräsidenten und Innenminister der Winisterpräsidenten und Innenminister der nichterpräsidenten und Innenminister der nichterpräsidenten Reichpinnen der mit dem Geleig über dem Neuausban des Reiches wan W. Innen 1934 eingeleisten Melcherform die größe Aufgabe unserer Zeit sel. Die Gerkellung der Einheit des Keiches dei eine gleichfäsiche Aufgabe, wie he in Johraussehen nur einmal an die Nation gestellt werde. Eine Überstellung der Keine konflichen und einmal an die Nation gestellt werde. Eine Überstänigten unserfalltigen Beiter werden der nach dem unserschlieben Bullen des Keiches werde aber nach dem unserschlieben Eillen des Führers mit der solchen Entsteich Majnahmen gestroffen murden, deren Berwirtlichung sich der Kührer zum Ihrische Majnahmen gestroffen wurden, deren Berwirtlichung sich der Kührer zum Abert von so giganzischen Ausmaß teine Rolle pielen. Im Abeigen werde bei der Reugliederung auf die Interestien der Wirter der Aufter und Wert von so giganzischen Ausmaß teine Rolle pielen. Im Abeigen werde bei der Reugliederung auf die Interestien der Wirter der Aufter auf die Aufter auf den der Wirter der Aufter der Aufte

nommen werden. In ausdrücklichem Einverständnis mit dem Fiderer gad Beichsminiker Dr. Fried bekannt, daß sie die Beamtenschaft der Ednber auf Grund der bevorstechenden Remordnung des Reichsen auf Grund der bevorstechenden Remordnung des Reichse kein Anlah gur Besunnt ist gung beftede.

Besondern Bedeutung legte Reichsminister Dr. Fried der im Juge der Keudsdung liegenden Stärkung der Mutorisäd der Reichsergierung bei, die finch im Berbältnis zwischen Reich und Ländern ich wie hach im Berbältnis zwischen Reich und Ländern ich ein gestellt des großen Jieles ergebe.

Weiter moche der Minister in besonderem Auftrag des Führers grundigklich Aussihrungen über die Julam wen en arbeit von Partei und Etaal und über die unbedingte Wahrung der Staatsautorität. Rach einer Aussiprache, an der lich insehiondere die Ministerpräftenten von Breußen und Japarn beteiligten, und in der alle Teilnehmer ich einmilitz dinter die am Kunfterpröftbenen und Minister auf, die verlammeiren Ministerpröftbenen und Minister auf, ihre gange Kraft treusig is den Ident der gelegeden jetzt in der ausgade zu kellen und schiog der Beiprechung mit einem Jusgade zu kellen und schlog der Beiprechung mit einem Beit auf den Jührer.

2. Steuerpilichtige, denen Kinderermäßigung für ein Kind oder zwei Kinder nach dem Einfammensteuergesehaußest, wenn der Arbeitslach im Monat den Betrag von 500 RM. nicht übersteigt.
3. Alle übrigen Steuerpsichtigen, wenn der Arbeitslachn den Betrag von 100 RM. im Monat nicht übersteigt.

Die Mbgabe beträgt:

Die Abgade beträgt:

1. Bei Steuerpslichtigen, denen feine Kindermößigung nach dem Einkommensteuergeses zusteht:

a) wenn der Arbeitslach im Monat den Bestrag von 100 KBL, aber nicht den Betrag von 150 KBL, aber nicht den Betrag von 150 KBL. die nicht den Betrag von 150 KBL. die nicht den Betrag von 150 KBL. der nicht den Betrag von 300 KBL, aber nicht den Betrag von 300 KBL, aberstieft:

a) wenn der Arbeitsläch im Monat den Betrag von 300 KBL, aberseitslächnes.

2. Bet Steuerpslichtigen, denen Kinderermäßigung für 1 Kind der 2 Kinder nach dem Einkommensteuergesetz aus eine Mehre Liebeitslach im Monat den Betrag von 300 KBL, aberseitsläch im Monat den Betrag von 5.75 v. 5.

2. Bei Seuerpflichtigen, denen Kinderermößigung jür 1 Kind oder 2 Kinder moch dem Einfommensteuergesen zusteht.

1 Kind oder 2 Kinder moch dem Einfommensteuergesen zusteht.

1 menn der Arbeitslahn im Monat den Sestrag von 300 KM., aber nicht den Betrag von 700 KM. übersteigt;

5 menn der Arbeitslahn im Monat den Bestrag von 700 KM., übersteigt;

6) menn der Arbeitslahn im Monat den Bestrag von 700 KM., übersteigt;

7 menn der Arbeitslahn im Monat den Bestrag von 3000 KM., übersteigt;

8 jeweils gewährten Arbeitsloßenes.

Die Abgade zur Arbeitsloßenstille beträgt 1,5 v. H. des Arbeitslohnes, menn diese nach Machgade einer der Gehaltstirzungsverordnungen zu fürzen war. Ausgenommen sind biesenigen Källe, in denen die im F. despeichneten Grenzen nicht überschritten werden. Gehaltstürzungsverordnungen in diesem Genes in diesem Sinne sind die Berordnungen des Keichspräschenten von 5. 8. 31, wom 6. 10. 31 und vom 8. 12. 31, ferner eine Regelung. die auf Grund der zweiter Zeil, Kapitel I, S. Abbenten vom 8. 12. 31, febenter Zeil, Kapitel V, S. 9, Mbf. 2, gertrossen 3. 12. 31, kebenten zweiten Berordnung des Reichspräschenten vom 8. 12. 31, febenter Zeil, Kapitel V, S. 9, Mbf. 2, gertrossen, denne ihm den und Gemeinder zweiten der ihm er der den den den über erfossen ihr ist den hilfe von ihren eigenen. Beanten, Warten von 12. 31, febenter Zeil, Kapitel V, S. 9, Mbf. 2, gertrossen, denne ihm ihr zu den und Gemeinder zur Freiefen ihr.

Die Tander, Gemeinden und dem und Gemeinder gerlomen, denne ihm ihr zu den und Gemeindere Sprinter Schotzen, denen ihm den Kapitel von der Kreispergen der Schotzen zur Freiefen ihren den und Gemeindere Bertrossen der Schotzen gerlogen der Einbeglung der Schotzen und Schotzessen der Schotzen der Schotzen und Schotzessen der Schotzen und Beschen ermächtigt. Leitungen aus Schotzessen der Schotzen unter Aufrecherbaltung des Reichsannleunen Einschaltung non Sezügen unter Aufrecher

Entsprechenden gilt für die Beguge von Augestellten, ebe-maligen Angestellten im öffentlichen Dienft und von beren Binterbliebenen.

Einzelhandel ftellt 30 000 Arbeitslose ein. Rur Die organifierten Betriebe erfaßt.

Nur die organisierten Betriebe ersaht.
Berlin, 23. März. Auch der Einzelhandel will sich nach jelnen Krästen an der Arbeitsischacht des Jahres 1934 beteiligen. Die bei der Hambeitsischacht des Jahres 1934 beteiligen. Die bei der Hammen und Verdanzen einzelaufenen Angaben über die deabschickten Rehreinstellungen bis zum 1. Just 1934 haben die Jahr von rund 30 000 Verkonen ergeben. Die tatsächlichen Mehreinstellungen werden noch größer sein, da diese Jisser und der Heinfellungen werden noch größer sein, da diese Jisser um die organiserten Irmen umfaßt. Nach den Keitstellungen werden noch größer sein, da diese Jisser im Ginzelhandel im vergangenen Halbight, also in der Jett vom 1. Oktober 1933 die Angaben März 1934 über 35 000 Personen. Auch hierbei ist der nichtorganisierte Tell des Einzelhandels nich berücklichen vorlibergehenden Einstellungen des den Einzelhandels nich berückhandelsbetrieben nicht eingerechnet.

"Dehr fein als fcheinen." Die Feier gur Eröffnung bes Stabsamtes bes Reichs-bauernführers.

Berlin, 24. März. Das Clobsamt des Reichsbauern-führers wurde am Freing feierlich eröffnet. Fachsamtsführer Dr. Reilich le Segrüßte die Erschie-nenen und verpflichtets die Mitarbeiter feierlich auf ben Reichsbauernführer.

Reichsauerstührer.

Danach ergriff der Reichsbeuernsührer das Mort. Der Gedonite zur Gründung des Sichsemites sei, ise führte er aus, aus der Geschächte des Sauernitmes enstanden. Im agnarpolitischen Apparat der Woddung der einer der Keichschauerstührer, ein bäuerliches Kinderen der Keichschauerstührer, ein bäuerliches Kührerterps geschaffen, und heute seine die Führer des agnarpolitischen Apparates num gröhen Teil auch de Führer des Saudomies. Für die Arbeit des Geschen des in der eines der eines der Verlagen der Verla

Frantreich verschanzt sich hinter Bölterbund und Sicherheitsthese.

Die Antworinote vom 7. Marg auf das englifde Memorandum gur Abruftungsfrage.

Entichiedenfte "Borbehalte."

Beris, 24. Mätz. Die fransöllige Antwortnote vom 17. März auf das englisse Kemorandum kellt zunächt felt, daß die deiben Keglerungen und die beiden Länder über da 3 ziel, das es in der Abrüftungsfrage zu erreichen gilt, ein ig sind. Wenn lich zwissen den vorzeichlagenen Methoden auch Abweitungen zeigen, so ist es kelne swegs un möglich, daß bei belberfeitigem Kemihen um Djenheit, Verhändnis und Entgegenfommen dans angerebte Ergednis erreicht wird. Frankreich ist bereit dazu. Es hat von 1920 die Is32 einseitig die Dauer seines deerescheitenischen des von 1920 die Angelieftig die Dauer seines deerescheinische um 68 v. d., die Angelieftig die Dauer seines deerescheinische um 68 v. d., die Angelieften Dieissen um 25 w. d. in 1933 — seine Tuppenbestände um 25 v. d. und — vom Zuri 1932 die Anni 1933 — seine Landesverteibigungsfredite um 25 w. Millaeden verringert. Die französische Keglerung hat in den Antworten, die sie am 1. Januar und am 14. Fedruar in dem vom Weich angebahnten Melnungsaustausschie ettellt dat, in siarster Weise Etellung genommen. In dieren gegogen worden, über die sich die vertreben und Gerchaen gegogen worden, über die sich der Verglerungen am 14. Oktober 1933 verkändigt datten.

Die französische Keglerung mürde sich nicht dazu enter

363 verftändigt hatten.
Die französiche Regierung würde fich nicht dazu entichliegen tonnen, jugulaffen, das Deutschlands Austritt
aus dem Vollerbund, der in der Arbeit des Bolterbunde ichnere Eddruggen werurschaft hat, Deutschland
neue Rechte verschaften und für Frankreich neue Opfer
herbeisühren würde, unter denen leicht seine Vandesverteidigung leiden fonnte.

perveisuben wurde, unter benen leicht seine Landesverteibung leiben tennte.

Die franzölliche Regierung fennt das ehrliche Bemühen der britischen Regierung für ein annehmbares Kompromih an, das aber eine Korbemertung erfordert. Die Regierung der Kepublich hat keis eine Lontrallierte Hegierung der Republich hat keis eine Lontrallierte Hegierung der Ruhulngen ins Auge geschich die scheiden der Sichen der Reichterflichung der Auge geschich die Kermistlichung der Gleichberechtgung in einem Collem der Sicherheit erwöglicht. Diese Softem ließ auf die Schwierischen, das es eiet langen Kahren verfolgt dat, um seinen Kulkungen auf einen volleich die erstellt die der Sicherheit erwöglicht. der die der die einen die haberen erfolgt dat, um seinen Kulkungen auf einen die haberen Siand als durch die Berträge zugelassen volleich eines Kulkungen auf die von Frankreich reiertrieren Grundsäge und die von Vernicht der die keiter Gerundsäge und die von Vernicht der die Kulkungsberierungen, die bekimmte Staaten auf sich nehmen sollten, solsten genattet merden sollten.

Frankreich kann weder verlieben noch zugeben, dah die

tige Kültungsfeigerungen, die anderen Mächten gestattet werden sollten.
Frankreich sann weder versiehen noch jugeden, daß die übertriedenen Kufrültungsansprüche, die von einer Seite erhoben werden, als Begründung basier diemen können, won anderen Mächten Rüftungsverminderungen zu verlangen, die dem Anterstei derer Sichechen zuwirtellugen. Die britische Regierung hat auch die Ungerechtigteit dieser Wielhoben List eingesehen und in dem Memorandum vom Wemorandum vom Wantendum den Annar das in den Friedensverträgen für die degerührten Eerderen.
Die tranzössische Regierung schiefen Etaaten enthaltene Berbot einer militärischen Lutjahrt vorfallen.
Die tranzössische Regierung schiefen Stantupunft vordehaltlos an. Dagegen dats sie fich für verpflichtet, zu der Korderung der deutschen Geglerung, ihre Armee unverzügsisch und den Dentichen Regierung, ihre Armee unverzügsich und den der der der der Verderung der deutsche Stallen.
Die an im im dem entprechenden Riftung des gegenwärtigen Stanten, die entschieden der ihre Jahl von 300 000 Mann (mit dem entprechenden Material) beingen zu tönnen, die entschiede der Kösserberung ungenommen, in katte dies zur Kolge, daß die Erundische der Kösserbendspielung und der auf bieler beruhenden Abrültungsfonseren, verleugent und zusächte gemacht wärden. Auch die General fom missien unter der

fonnte unter Beteiligung samtlicher interessierter Staaten entscheiben, ob diese Grundigne aufgegeben werden follen. Es durfte wohl niemandem entgeben, das eine solche Entichtung fich unvermeidlich bis in das Gebiet der Marine-frage auswirten wurde.

Die Frage der Berbande.

Die franzöliche Regierung weiß die Bemühungen der bettissche Regierung binschlich der militätähnlichen Berbände, gegen die sich die französlichen Remoranden vom 1. Annar und 14. zehrur gewandt naben, sehr zu schäpen. Die deutsche Betätigungsarten diese Kerdänden unterlagt werden Millen, damit sie den Aberäden unterlagt werden millen, damit sie den Charatter einer millen, damit sie den Charatter einer millen von Saum nachgebilde sind, um sie ab politische Örgenstatten. Richtschoweniger bleiben noch wichtige Vuntte zu bestränken. Michtschoweniger bleiben noch wichtige Australie zu beschänden. Richtschoweniger bleiben noch wichtige Australie zu kieren der Montilitäten Pranzischen sie delben noch wichtige Auntte zu lätzen. Sie dezieden sich auf die vormilitätelich en Rerbände, die Übergangsmässnahmen, die Ausgadenbeschändung und ganz besonders die Derstellung von Kriegsmaterial.

Die Durchführungsgarantien.

Borichlüge Sebeuten einen Schritt vorwärts; aber ist eine Berpfischung jur Konsulation bei Berletung des Ablommens geeignet, Shilfe gegen eine seigestellte Berfeslung au bringen? Die franglische Regierung glaubt des nicht. Es ist offensichtlich erwas Weiteres notig.

Diese Solidarität mühte sich umso kärter auswirten, wenn die Bertragsverlehung jum Angriss auswarten würde. Frantreich seht nach wie vor sein Vertrauen in die Grantien, die der Zocarnovertrag seingelielt hat. Über das geplante Abkommen hat einen so weitsgebenden internationalen Charatter, dah die trangsticken Kegierung sich den Gergen anderer Rächte nicht entzieden kann, die auch ihrerseits berechtigte Besürchtungen hinschilch ihrer Sicherheit haben.

Forderung nach Rudfehr Deutschlands in den Bolferbund.

The Durchinhrungsgatantien.

So groß die praliische Bedeutung dieser Frage auch sein mag, sie wird überragt von der des michtigen Vrohlems der Durchsübrungsgatantien. Eine Bereindarung dat nur dann kunschie, durchgeischer zu merden wenn sie, auf einer der und sacher freudig begrüßt, daß die Kussen mit Juscherungen auf dem politischen Gebiet verkrüft". Es genügt nicht, daß das Absommen eine strenge Durchsübrungskontrolle ermöglicht, denn die Kontrolle ist Gang zu seinen Benn eine Sterpflichtung gegensüber der inkennationalen Gemeinschaft, denn die Karantien in Gung zu seinen Bereitlichtung gegensüber der inkennationalen Gemeinschaft, in die es merden. In die keine Bertehung dieser Sterpflichtung als eine Bedrodung der Ausgehren werden. In die sein verschaft das die die Karantien in eine Westellung der Kepublik eine Verlächten deiter der Verlächten der Kepublik in die es die Verlächten der Verlächtung der Kepublik eine Verlächten der Verlächtung der Kepublik ein Geste dar die die Verlächten der Verlächtung der Kepublik eine Verlächtung der Kepublik ein die Verlächten der Verlächtung der Kepublik ein die die hat die kandelie der Verlächten der Verlächtung der Kepublik ein der Verlächten der

Washington versteht nicht — —

Uber die frangofifche Abruftungsnote ftart enttäufcht.

start enttäuscht.

Walhington, 24. Mörz. 3m Staatsbepartement und im Beisen hause hat die translische Abrildungsnote karte Entfau durch gereiet Wie erfätzt wurde, dönne man nicht verstehen, wesbald die franzölische Keglerung dartnädig an der atten Tobel der Giderheit ielkhalte, ankatt edenfd wie alle anderen Großmächte im Interesse der Greielung einer Einigung einens nachzugeden. Es wird darauf zingewiesen, doh die Bereinigten Staaten nunmeder bereits vier Schrifte dinstitut einer Einigung leben der Schrifte dinstitut und der bereits vier Schrifte dinstitut getau dahen; und zwar ersten die Kade Gibsons vom April 1902, werin eine Gischung der Bestehdigungs und ein Addau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Hosbau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Hosbau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Hosbau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Abdau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Abdau der Angeisswoffen verlangt worden war, zweitens der Schaltungen um ein Dietrel und der Geernaltungen um ein Bietzel vorgelichigen batte, drittens das Telegramm Roofevelts an die Hunter Gunte enthieft, und viertens die Keden Romann Davis in Genig am 22. Wari lich auch der "Sungtau von Orleone" fom zu Mart. Catale

und 24. Mai, worin er den Torisiag Roojevelts erläuterte und einem Konlultatiopalt zultimmte. Bie im Weißen daus weiter erlärt wurde, sonne man über diese Borjisläge nicht dinauszehen und mülle nunmehr die weiteren Bemühungen Europaüberlassen.

Max Grube.

Bu feinem 80. Geburtstag am 25. Marg 1934.

Ju seinem 80. Geburtstag am 25. März 1934.

Ton Ludwig heilbronn.

Einer jüngeren Generation, die sich so ganz den großen Kuigaden unserer Gegenwart und Jutuntt widment, wird der Kame Mag Geudes wenig gesäusig sein. Aber die noch frühere Jahrzahnte erlebten, ind sich wohl delsen bewust; melches bedeutende Stück deutsche Theaterges ich ich te sich in diesem Künster vertörbert, in wie hadem Wache Erude, der jest Achtzigsädeige, mit dem Werdeganz der deutsche bestäusigsädeige, mit dem Werdeganz der deutsche eine bedeutende Kolse pietee.

Mag Grube ist Deutschafte von Gedurt. Er wurde in Dorpat gehoten, als Schap eines dockangelebenen Universitätenderigt verstangen der deutschaft der Vertagsachen kannen er den kannen der es fam anderes, Der junge Mann degte von jeher eine kortiebe für die die in er datur feinen eigenen Kapf und leinen eigenen Wille, den er denn auch turz entschiefen in die Tat umselte.

Glades Tellminent and enterte eine Fille von Darbietun-Berlin vor alögten Gills. Obenan Aufführungen des "Aulius Cälar", des "Kaufmann von Benedig" und anderer Shatelpeare-Oramen, die man dis dahin einigermahen ver-madialität hatte. Göller mit feinem "Wilhelm Tell", dem "Wolleaftein", "Waria Ctuart", den "Aäubern" und schließ-

Mus Kunft und Ceben.

Wiesbadener Nachrichten.

Arbeit und Feierabend unter gefundheitlichen Gefichtspuntten.

Mus der Arbeit der Deutschen Gefellichaft für Gewerbehigiene.

Gewerbehygiene.

Unter der Leitung von Kg. Dr. med. Kaiser sand gestern in Verlin die erke Situng des Unterausschusses der Deutschen Gesellschaft für Gewerberdugies der Deutschen Gesellschaft für Gewerberdugiene katt, in der Fragen über Regelung der Arbeitszeit und Arbeitspanien, Freizeit und Urlaubsgestaltung unter gesund der dichten Geschaftspunkten erdirett wurden.

Rach einem Betrag von Professor Dr. Ahler und eingegender Aussprache om man zu dem Ergednis, daß der Unterausschuss eine Arbeitser von olgenden Geschispunkten aus ansassen wie Arbeitsgesit, Arbeitspausen und des Urlaubs, die sofen wird. Untschlüng von Richtlinen für die Gestaltung der Arbeitsgesit, Arbeitspausen und des Urlaubs, die sofen untschlänglichen werden fennen. Z. Einleitung von wissenschaftlichen Unterluckungen, um sür die Julumit die bestmägliche Einteilung der Arbeitsgeit und Arbeitspausen ur ereichen.

Es bestand Einsgleit dorüber, daß die Ausstellung der Richtlinien von folgenden Geschäptspunkten ausgeden soll:

Rühler und leicht veränderlich.

Die effte Frühlingswoche hat sich, von einer kleinen Störung abgeichen, als mibe, heiter und troden gezeigt. Rährend im Föruar viele Aboden lang unverändert haber Drauf über den kritischen Inseln lag, ilt in der zweiten und dritten Märzwoche eine auffallende Umkehrung erfolgt, da über Irland sehr niedrige Barometerstände gemessen Die Tiesdrudgebiete entstanden bet

da über Itland sehr niedrige Varometerstände gemessen wurden.
Die Tiejdrudgebiete enikanden sehr weit westlich auf dem atsantischen Izaan, wo fanadische Kalisust und um das gemaltige Tagarenhoch berumgescheste Gwötropensust zusammentraten. Auf dem Rege zu den europäischen Kusten hatten die Minima dereits den Höhepuntt ihrer Entwicklung überschritten. Auf den Bedege zu den europäischen Kusten diegenen, soll kationaten Witheligkens drangen verschieden-artige Lustmassen in den Kontinent ein. Reist waren es warme, aus süblichen Gegenden kammende Lustforper, die trodenes und heiteres Wester anhalten ließen. Um Wöchen-beginn berrichte auf dem östlichen Teil des Atsantit voller Sturm, do dort ein neues Tief herangon. Ein Telltief, das sich von der absterbenden Austerzussone abgelöß hatte, demegte sich quer durch ganz Kittesurogu, woder um die Wöchenmitte — auch unser Bezirf von einem Riederschlags-band gestreit wurde.
Die wunnehr einsehende Anderung der Großwetterlage wird vernwurtlich wieder zu seich est es folgte nämlich ein sehr für Artschaft der Abst üb ung und nicht ganz deständiger Abstehen des Alzeenhoches, bas einen Keil hohen Druds weit nach Korden hin vorrtieb. Damit wurde das englische Wisterung lühren. Es er-solgte nämlich ein sehr er Schandbergeisten nach Osten obge-diedben und eine neue Schandbergeisten in eine fehr nörd-won dem nach bühnenmähiger Berwirtlichung geradegu

Uties Bahn gespungen. In Kordrußtand hatte zur selben zeit ein Ralklusteinbruch kattsgelunden, der ein neues Doch über Frinzland und Echweden ausbaute. Da aber der Lustbruck über Kriedlauf und einer Anfalklusteinbruch kattsgelunden, der ein neues warden der Kesteutopa weiter keigt, wird sich ein etwas unaugenehme Art von Arüblingsweiterloge" einstellen. Ein Gediet boden Lusdrucks scheint nämlich über Englend ber Vordseite der Lusdruck, die unseren Kezirt auf der Vordseite diese Drudgebildes verbleiben läst, wodei ungehindert mit Nordweitunden martitinsseuchen Leichter Arübert mit Nordweitunden. Anstitinsseuch ein, und der Ritteleuropa überweiden. Es wird demygenge ein seichter Exwesten geral urrüdgang zu erwarten sein, und der Biltetungscharatter leicht veräwerlich werden. Iber die Dauer einer solchen Wetterlage, die zeitweise aufgen. Sie kann sich im Frühlaften des eigentlichen Frühlingsweiter und im Min Arübling des sehr beständig erweisen. Auf der Angelingsundung der genatigten Frühlingsweiter nach Frühlingsweiter genetier nach Frühlingsweiter nach Frühlingswei

— Anstelle des Aundfunt-Wochenprogramms, das in der Gamstag-Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts jeweils für die tommende Woche veröffentlicht wurde, bringen wir jeht täglich die Sendefolgen des Bezirkssenders und des Deutichlandjenders jum Abdrud. Das vollständige Bochenprogramm aller deutichen Gender gu veröffentlichen, bleibt gem. Berordnung des Profidenten ber Reichspreffetammer den Rundfunfprogrammgeitichriften vorbehalten. Wir bringen baber ab beute jeweils am Tage porher die Sendefolgen des Sudwestfunts und des Deutschlandsenders für den tommenden Tag; Sonntag- un Montag-Brogramme gujammen in der Sonntag-Ausgabe.

— Cammlung für das Winterhilfswert. Das vorläufige Ergebnis der Straßensammlung vom Sonntag, 18. März, in Wiesbaden ift 5008 RM.

Ergebnis der Straßensammlung vom Sonntag, 18. März, in Miesdaden in 5000 VM.

— Der Sommerschrylen bringt weientliche Verfehrsbeichtennigungen. Der Sommerschrylen sir 1984, der jeht im Entwurt vorliegt, keht im Zeichen einer allgemeinen Verterfrisdenfellung der Verbeigeführt werden foll, daß in allen beteiligten Lämdern Europas ichnellere Odomativen eingesett werden, daß auf den Bahnhöfen und den Geragliationen der Aufenhalt erhebtig gefürzt wird, und daß im innerdeutigen Verlehr Schnellbetriebswagen um Motorajüe zur Ensstützung kommen. Auf unier Gediet ist es 3. B. von Interest, daß der D 2 Berlin—Franktung vom 13. Mai ab 2% Sinnden weniger Fahrzeit gedrauchen wird als eicher. Daburg merken die Berbindungen über den Gotthard nach Istalien um rund drei gedrauchen wird als eicher. Daburg merken die Berbindungen über den Gotthard nach Istalien am nund der Stunden verbesseler. Der D 2 werlin derend 22.23 Uhr und trifft im Frankturt morgens um 6.30 Uhr ein, lämftig aber wird er sichen kung ach 4 Uhr früh Frankturt erreicht haben. Was die gegen internationalen Jüge ansetrifft, in werden ihe in der großen Güd-Arod-Richtung berart beschleunigt, daß die Fahrt non Rom die Schodolfnung berart beschleunigt, daß die Fahrt non Rom die Schodolfnung eil Berlin—Kom um nicht weniger als juni Gtunden echgeüitzt wird. Die Fahrzeit Berlin—Rom wird den der Schondolfnungen der Seichnericherung. Die

ab bel gewissen Jügen genau 24 Stunden betragen.

Seigenbes Bermögen der Sozialverlicherung. Die Entwidsung der Sozialverlicherung 1933 war durch die Kegterungsmaßnahmen auf Arbeitsbeschoffung und das Geieh sie die Vereicherung etwas ginniger als 1932. So errößte sich im Berichtsjahr nach einer Jusammenstellung des Statistischen Reichsamts das Keinvermögen der Angele Liten- und Innable der ung um 1983 Mill. RM. möhrend es im Vorsicherung und 1983 Mill. RM. möhrend es im Vorsicherung ihre und 1983 Mill. RM. wei der für Innablibität ging es um 28 Rill. RM. Wild. Der Geblaumachs wurde wieder in Wertpapieren, hypothesen, Grundschulen und Dartehen angelegt.

granten Kevitionsverdanden julammengeistolieme Kaugenöslenischitigweien in Deutschland.

— Reform des Wedizistadiums. Der Zeitschrift Der
Zungargi" entweimen wir über die beabischigte Kesorm des
Medizinstudiums nachtehende Aussührungen, die einer von
Kosianstudiums aussührung ersähren Denrichrist
Jur Kesorm des Medizinkadiums" entwommen sind. "Das
Daupziel ist die Erziedung zum wirelligen praktischen Arzinuter verdesserte Aussunzung aller Wöglichen praktischen Arzikannter verdesserte Aussunzung aller Wöglichse praktischen Aussikannten verdesserte Aussunzung der köheren Schule um das 9. Jahr,
Koschaftenung auf vier vorklinische und nach ling ober scheklinischen Schaftenung aus vor vorklinische und nach ling ober schaftfürfünd des Staatseranmes unter Foortsall des Medizinalpraktischen einer Aussichung foll nicht gerüttelt
werden, sie foll aber in praktische Sinisch ich om während
des Studiums ergänzt werden. Daß der junge Wediziner
praktisch mehr ausgebildet werden mig, sie ernieren."

— Megierungspersonalte. Wie der Amstliche Kreunzische
Spelne und der in Praktische Sinisch schaften."

— Megierungspersonalte. Wie der Amstliche Kreunzische
Fresseren werden und Wediziner."

— Megierungspersonalte. Wie der Amstliche Kreunzische
Spelne und der in Wiesbaden versche.

Mütter, tampft für Gure Rinder! Werdet Mitglieder der NG. Boltswohlfahrt!



Befanntmachungen.

Führertagung des Bannes 80 in Wiesbaben am 25. Marg 1934.

Um Conntagormittag 10 Uhr findet im Paulinen-ichlößchen zu Wiesbaden eine Lagung fämtlicher Führer des Bannes 80, sowohl der hitler-Zungend wie auch des Deutschen Jungvolfs flatt. Der Gebietoführer B. Kramer wird ber Tagung selbst beiwohnen und die Hauptrede halten.

9.30 Uhr Antreten an der Kolonnade,
2 Uhr Gondertagung der Abt. Kultur und Schulung (Paulinenschiößen),

2.30 Uhr Conderiagung ber Referenten für die Abt. Breffe und Propaganda ber Unterbanne I, III, IV, fowie Jungvolls (Baulinenschlößchen). Bur auswärtige Teilnehmer steht Berpflegung tostenlos

jur Berfügung. Den Abichluß bildet abends ber Besuch eines Konzertes im Kurhaus.

Seil Sitler!

Anmeldung geplanter Freilichts aufführungen.

des Spielortes und der aufgrührenden Werte augumelden haben. Diese Bestimmung bezieht sich auch auf alle Vereine und Einzelpersonen, die im Jahre 1834 Freiligkaufführungen mit Berufssignissielern oder Diesenuten veramkalten wollen. ges. Miller-Schelb.

— Authaus. Die Autsexwestung weist darauf hin, daß au der Aussührung der "Missa lotenuls" von L. van Beet-hoven am Karsteilag im Kurdause den Josus-Monnenten ihre disherigen Pläge dis Mittwoch, 28. März, reserviert bleiben.

Wiesbaden-Schierftein.

Am Freitagmittag wurde ein 18 Jahre altes Müdchen aus Schierftein in ihrer Wohnung mit Gas vergeiftet bewußt-los aufgelunden. Rachbart veranlaßten die Aberführung der Bewußtlofen ins Paulinenstift.

Biesbaden-Erbenheim.

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

"Auf dem Kameradsichaftsabend der 80 er, Ortsgruppe Biesbaden, am 17. d. M. im Kalino begrüßte Borfisender Christmann die zahlreich erschiemenen Kameraden. Die nach dem Führerptinzte echschiemenen Kameraden. Die nach dem Führerptinzte erschiemenen Kameraden der ernannte Beirat wurden einstimmig angenommen. Jum kellvertresenden Borfisenden wurde, Kamerad Klein, zum Schahmeister Kamerad Schönberger ernannt. Anichliegend gab Kamerad Jieres einen Berschit über den Schiehiport. In der Berschundung war auch Stodierat Alistadt anweiend, der für eine toge Mitarbeit an den Beistendungen des Reuen Kurvereins eintrat. Kamerad Liedielt einen Borttog über das Unterssebond, der korfen Beisall sand. Der gemütliche Teil hielt die Rameraden unter Mitwirkung der 80er-Kapelle noch sange zusammen.

Bom Rhein-Mainifden Garantieverband. Bereits 750 000 Garantie-Untrage eingegangen.

Bom Rhein-Mainischen Garantieverband.

Bereits 754 000 Garantie-Anträge eingegangen.

Main, 21. Marz. Son der Industrie und Handelstummer Plainz erdolfen mit folgende Ausführungen:

Der Khein-Mainische Garantieverband.

Der Khein-Mainische Garantieverband.

der im Dezember 1933 leine Tätigfeit aufgenommen hat, unn in den wenigen Monaten seines Bestedens auf recht als der Todoge sinweisen. Vereits über 750 000 Garantieauftäge sind bei ihm gestellt worden, bie zu einem erhebtighen
kief genehm igt werden sonnten. Tagtäglich geben
geitere Kreditanträge ein, die beweilen, daß der Garantiegestend sich recht geneicht der Kreditgeskäft darkellt
nach bie Gemährung non Krediten ermöglicht, die ohne
imme Garantie im allgemeinen nicht bewilligt werden
imme Garantie im allgemeinen nicht bewilligt werden
immen. Eine recht erhebliche Inanipruchnahme bes
gerantieverbandes ist von Gewerbetreibenden, Hausbeitigern
ab Handwerfern der Stadt Fransfurt a. M. und auch aus
mitbrigen Massa u verzeichnen, die Kreditschäftern
ab Handwerfern der Stadt Fransfurt a. M. und auch aus
mitbrigen Massa werten bische weniger gabliere.

Der Garantienerband, der auf Berantsstung des Treumaders der Arbeit, herrn Dr. Lier, ins Leden gerufen
unde, ist eine gemeinnüßige Einrichtung aur Förderung
mit Mrdeitsgelegenheiten zwecks Milderung der Arbeitsdigseit. Er ermöglich die Finanzierung der Mrdeitsdigseit. Bei das für Aredite, welche bei einer Bant,
harbeitsgelegenheiten zwecks Milderung der Arbeitsdigseit der Garantie für Aredite, welche bei einer Bant,
harbeitsgelegenheiten anserichender dam den bei
kenden der Kreditigen von der eine Bant,
harbeitsgelegende Arbeitsgenfen und Jollen im
aufen der Kreditigen von der eine Bant,
harbeitsgelegende Arbeitsaufträge, Hausinstade
nach der bedoch dans unsersichender dam
der sehod mangels ausreichender dam
kohn und geweinen un

Aus Proving und Nachbarichaft.

Endlich gefaßt.

= Frantsurt a. M., 23. März. Wie aus der Pfalz beichtet wird, ist heute der ichon lange gesuchte heinrichtelser aus Frantsurt a. M., der illegale Aurierdienste sur eKPD. verrichtet, turz vor Aberschreitung der Grenzesgenommen worden.

= Limburg, 23, Mars. Die Polizei verhaftete einen Sidermeifter, der am Tage der Eröffnung der Arbeitsichlacht bfällige Außerungen über die Mohnahmen der Regierung macht hatte.

Meinet (Lahn), 23. März. Seit einigen Tagen fann hier ein Fischreiberpaar eiftig beim Hispfang beob-n. Der Fischreiher ift hier ein seltener Gaft,

Der Sport des Sonntags.

Um Meisterschaft und Punkte.

Tag ber Enticheidung: Riders Offenbach, SB. Walbhof und 1. FR. Rurnberg wollen morgen die Saumeistericaft etringen.

Süddeutscher Fußball.

Bie nicht anderes zu erwarten war, wird Süddeutschland eine Gaumeilter erst am letzten Kampstag nominieren, nachem im Laufe der Woche die Meisterschaftsfrage des Gaues Würte mie den Erste der Verleichte von der Erste des Erste Larverhälteilfes zugunden von Un in n Bädern, Koden und Elweit tragen die Tabellenstührer worzen wert auf den gen vom Offel. ertschieben morben war. In Bagern, Koden und Elweit tragen die Tabellenstührer worzen ihre Schlusspiele aus, und wenn alles gut geht, werden wohl alle Keisterschaftschungen, auf die man seit langem vergedisch wartert, in einer Etunde fallig. Der 1. KR. Nit und berg pielt zu danie gegen den Beitrogsfandblaaten FR. 1904 Wärzburg und wird wohl nach bekannter Ranier im Endpiel nicht verlögen. Den wochen lang sährenden Münchener "Towen" würde in diesem Kalle der zu erwartende Sieg über den eheffalls abstiegsreisen FR. Minchen nichts mehr nüßen — der eine Kunt Ibstand vom "Alud" ist eben aussichlagebend. Auch der SR. Wälchen nichts mehr nüßen — der eine Pault Ibstand vom "Alud" ab Dauje mit aller Kraft auf Sieg spielen. Nach das die Kunterer, zumar der einen wesenktlich ichwereren Gegner vor sich, als die Kunterberg, zumar der PR. Archburg im Aole eines Erstellige noch eine beillose Berwirtung in Kaden anrichten nur, zwei Punttel Schon ein Unenschäften und Kanoniter, nur zwei Punttel Schon ein Unenschäften und Kanoniter, nur zwei Punttel Schon ein Unenschäften und Kanoniter und kan

minder wichtige Rolle.

Das Programm:

Sau 14 (Baden): SB. Waldhoj — Freiburger FK. (2:1),

SK. Freiburg — BFK. Mannheim (0:7), BFK. Mihliburg — Phonix Karlerube (1:2).

Sau 15 (Bürrtem berg): Stuttgarter Kiders —
Union Vödingen (0:5 und 4:2) Sportfreunde Stuttgarte — Ulmer FK. 1894 (1:0), 1. SSR. Ulm — SB. Fenerebach (2:4), KR. Birlenfeld — Stuttgarter SK. (2:1).

Sau 16 (Banern): 1. KR. Mürnberg — Würzburger FK. 1994 (2:0), 1800 Wündhen — KR. Mündhen (4:3), Wader Wünden — WSK. Kürnberg (3:2). SpBgg. Hith — Schwaben Augsburg (1:1), Iahn Regensburg — FK. 1996 Schweinjurt (9:1), KR. Saprenth — Bayern Wündhen (4:3).

Offenbach ift Navorit.

Gau XIII (Gubmeft):

Riders Offenbach — Sportfreunde Saatbruden (2:2). RSB. Franflurt — SB. Wiesbaden (2:2). Wormatia Worms — Boruffin Reunfirchen (0:5). FR. Pirmalens — Eintrach Franflurt (4:3). Phonig Ludwigshafen — Mem./Olympia Worms (2:2).

Phonig Ludwigshafen — Miem. Olympia Worms (2:2).

Rochdem man — wie der Jall Södingen zeigt — dazu übergegangen ift, das de jefer E orverhältnis entichelden zu lassen, icheint auch in dem an Abertaschungen zo reichen Gan Sidweck die Welkerschaftsinge endrüftig gestätt zu jein. Die Offen da der Kider drunden lediglich morgen gegen die Sportfreunde Saarbrüden lediglich morgen gegen die Sportfreunde Saarbrüden lediglich morgen gegen die Sportfreunde Saarbrüden wird geminnen, um den die zum Aber annu Wormatia Vormatia Vormatia der Tocke die der Kiders den Kollenstein der Abertaschung der Vormatischen und kanten der der Vormatischen und der Vormatische der Vormatische Vormat

andere Ergebnis müßte mit Recht als die größte Senjation der Satjon dezeichnet werden. Aus diesen Grinden fommt dem an und für fich dochinteressanten Tressen in Virmadien sie nie sekundare Aressen gene gene den den den die nie sekundare Verlenden der Generale und Biederer Berg" spekuleren, daber gegen Eintracht franktig urt, die übrigens noch nicht vollig gesichert ilt. mächtig antennen, die Weistersschauen find indes keit dem Kennis in Worms auf den Kullpunkt gelunken. Die Franksurter werden andererseits idren von der einheinnischen Pressen dellen paden. Pho nitz Ludwig satzen muß im letten Aunkretampi den Sieg an seine Fadden mig im letten Aunkretampi den Sieg an seine Fadden mig im letten Aunkretampi den Sieg an seine Fadden die besticht der Klassen. Iho sunkte kommen. Im Gau Cidweit aber genigen unter Umfänden ? Siege und 6 Umentschaben der nicht der Klasse der Klassen der Mich der Klassen der wacht ist.

**Und SK. Wiesbaden braucht und Siederungspunkte.

gum Erhalt ber Klosse, der ganz von dem Abschneiden der micht minder gut "bestütten" Kontluren; abbängig gemacht it.

Much SB. Wiesdaden braucht noch Sicherungspuntte.

Der Sportverein hat die jest ebenfalls 18 Fluspuntte existl, liegt aber im Gegenlag zu Khönig noch drei Spielt etwistl. Deren Verlauf nun darüber entscheide, ob er sich in der 1. Klasse daten wird. Sedes dieser Spiele ist nur sehr schauft, auc gewinnen. Man bedenle in Krantzurt beim KSB, in Worms dei der AD. und in Wiesdaden gegen Bornsjis Kruntischen Worms, ist wohl bereits zum Wöstieg vorurteilt, wird aber gerode gegen den SBB. noch einmen Macht, wird wird der gerode gegen den SBB. Noch einmen Macht, wird der gerode gegen den SBB. Noch einmen Mustraquungstag dereits gesichert — das würe ein Glid für den SBB. Aber die Be tin ein ner liegen zur Zeit noch einen Puntt hinter den Kurklädern und wären im Falle einer erneuten Niederlags absiegereis. So weit sit es mit dem süddenlichen Erneiter gesommen. Da draucht man nicht lange zu ordeln; morgen wird ganz Bornbeim auf den Erlügen zur gelt noch einen Buntt hinter den Auflädern und daren im Falle einer Auflädern und deren wirde den Bertan siehen, und den BSB. die Auflerstügung angedeiben zu lassen die eines Bertweptsche die er nur dann sicht lange zu ordeln; morgen wird ganz Bornbeim auf den SBB. eine einzu der einzige Krumpfi für den SBB. eine einzige Krumpfi für der SBB. Sie zu Ang til sich zie er nur dann übersiehen denn, wenn er sich durch und sich zu ertlasten nucht, daß diese Auflau und der erthärtliche Auflauf der Auflau wühmen fann. Jügelipiel mit Gefelvorlage den Kumpfalle mit Gefelvorlage den ASB. 1905 Main; erfolgreich angewandben Taftit über zehnen der Auflau wir Erimerung gekrockt. Nicht Taftit der Technif entscheiden. Pen SBB. Spielern aber ist dei win Stellen den den der Kumpfalle und der Kumpfliel, sondern erkeben, dem Den Triol 2!

Bet Wann in der Erfortung gekrockt. Nicht Taftit oder Technif entscheiten, den erh die einem k

In ber Begirtstlasse Rheinhelsen ift der Bell. 1908 Schierftein spielfrei.
Folgende Spiele werden ausgetragen: Opel Ruffelsheim - FUgg. 1909 Mombach, B. Gellenbeim - SU. Koltheim.
SB. Bregenheim - FU. Frankenthal.

Rreistlaffe I: FB. 1992 Biebrich — Spugg, Raffan Wiesbaden, SB. Florsheim — Sportfreunde Dobheim, SpBgg, Hochheim — SB. Wintel.

Imi Meisdener Arelsvereine im Kampf gegen den Abstieg! Spsg. Rassau trifft um 3 Uhr auf dem Onderhöffplatz auf den FR. 1902 Biebrich und wirderen Stand haben. Erfolgsmöglichteiten fönnten sich nur denn ergeben, wenn sich der Gästeangriff zu produktiveren Deitungen ausschaftlichten fönnten sich nur dann ergeben, wenn sich der Gästeangriff zu produktiveren Deitungen aufschwingt, als dies seicher der Fall war. Die Flichesf möhre gern zu der Spsg. Estwille auf von 2. Rieh vorstögen, do die and von dieser Seite aus mit kartem Einsch zurchnen ist. Der Spielausgang ist ungewiss. Geringere Aussichten muß man den Sportfreunden mußen. Es wäre käderlich zu dezrügen, wenn den Gästen ein Kunstigewinn gesänge, aber, wie gesogt, den Gästen dag, sieht micht der Kreinstelle II Mieshaben:

Areistfasse II. Biesbaden: FR. Raurob — Reichsbahn: TS. Wiesbaden, FR. Eddersheim — Bolizei-SK. Wiesbaden, Kiders Flors-heim — DIK. Wiesbaden.

heim — D3R. Wiesbaben.
Die Wiesbabener Bertreter stehen morgen vor nicht leichten Aufgaben. Der Kofizei. St. würde im Falle eines statthaus nicht unterschriebenen Sieges über Ebbers heim finner noch leinen Stellungswechtel nornehmen fönnen, Reichsbahn. West, den mierkungt nicht mehr in der Tabelle weiterfommen, da der Alband zum Gorbermann bereits ju größ fil, und auch D3R. Altes baden hätte im Falle des wenig wahrlichen Erfolges in Aldris heim feine besonders großen Kerbellerungsmöglichkeiten.

Um 11 Uhr trögt der Bolt SB. gegen die 1. Eif der Kiders an der Geredorfffrage (Tribunenseld) ein Privat-piel aus. Beide Mannichaften spielen in ftarffer Auf-ftellung.

Beitere Spiele: Um 10 Uhr ipielen die AH, der SpSgg. Rassau an der Lessingstraße im fälligen Kunttelpiel gegen die AH, des FB. 1992 Biedrich. Des weiteren it eine Angali Keservennansscheften "im Dienit".

Jugend: Um 11.48 Uhr dat die Jugend der SpSgg. Kassaus die in des Angali Kestretung der SpSgg. Kassaus die Igende Vertretung der SpSgg. Kassaus die Igende Vertretung der SpSgg. Kassaus die Igende Vertretung der Angaliaus der Jenaturter Straße die ipielkarte 1. Jugend der "Lura" ka fie gu einem Krivalipiel. Die 1. Gedlieftmansschaft der auchfließend um 4.15 Uhr ein Krivalipiel mit der gleichen Elsson Vielerich der Vertretung der Sportfreunde Dohnerunsschaft erwartet heute Camstag nachmittag 4. Uhr die gleiche Vertretung der Sportfreunde Dohneru.



Süddeutscher Handball.

Gau XIII (Gudweft).

Um bie Meiftericaft: Manner: Bolizei-GB, Darmftabt — Iv. Friesenfeim. Frauen: Stadt-SB, Frantfurt — Iv. 1861 Raiferslautern.

Männer: Bedie-S. Dampiadt — In. Friefenheim.
Frauen: Stadt-S. Franflutt — To. 1861 Kaijerslaufern.
Die Gruppenmeister tressen ich auf main-destlichem Boden zu den Rüchfelein um die Gruppenmeisterlicht. Der Kamp der M ünner in Darm fin ab i wird aufregend und bart werden, aber der Wisesdochener Schiedbrichter M üller schöndicht von der merwenzielen Richerlage im Borspiel in einem britten Gang schieden Bolizisten müllen siegen, um nach der umerwenzielen Richerlage im Borspiel in einem britten Gang schieden genig in Unenschieden, um das ziel zu erreichen. Es wird sich worzen berausfellen, od die Artiesen keimer augendicklich wirtlich bester ühn das ziel zu erreichen. Es wird sich worzen berausfellen, od die Artiesen seiner augendicklich wirtlich bester sich zie der an die der nicht der Augendicklich wirtlich bester in den die der eine beitre gehoffen dat. Alar ist der Ausgang des Frauen spreichen, der der der der der einer geholfen dat.
Alar ist der Ausgang des Frauen spreichen der Aufwerter Schiederschafter Schauermaan überktagen wurde. Die Franflurter Elf wird es überlegen gewinnen.

Est Wiesdahen — To. Rübesheim.

Die deiden Rassauer Mannichassen beschlieben die diess sichrigen Berdandsplete am Conntagoonmitteg um 10.00 ihr auf dem Reichsbahnplak in gegenschieben Kanpl uin den Abstei. Sontwerein den der ungewöhnlichen Kalplunte meniger win ist gertecht, wenn er zum mindelen ein Une ausgenommen werden, das ihm dies gelingt. Die Siesgen werden, das ihm dies gelingt. Die Siesgen werden den kanpluster die Rübesben derausbringt. Kach der ungewöhnlichen Kalplusteriedigung stellen millen, sie ericheinen aber auch mit: Mund willen der der un der Kalperschieden Schweren den kart genag um sich zu bedoupten, wenn uch vielleicht mit geringstem und zu heboupten, wenn uch vielleicht mit geringstem Unterschiede als im Borspiel, das mit 8:3 recht eindruksvoll gewonnen werden sonnte.

31 der Gerber des Wiese wiese sich kalpets und den der der unge Gagen siehen wire der der Der Gagen siehen wir der der der der der der der der de

Rreis Blesbaden. CBjD. Biesbaden — Iv. Erbenheim. Tgb. Winfel — Kannfreunde Biebrich,

Tgd. Wintel — Kannstrande Biedrich,
Die jeht nach Bertultpuntten auf gleicher Höhe liehenben Meelkerschaftsanwärter der Areisflasse ist auch
beim und Biedrich, doben diesmal auswärts geschrichte Kippen zu umsteuer, die dei Unschlamstelt leicht zum Ber-hängnis werden können. Der CBJW. erwartet seine Gälie um 2.30 Uhr auf dem Vich an der Mosdacher Straße. Das Spiel in Wintel Seginti um 2 Uhr. In der Kreisflasse II (2. Mannschaften) wird die

Die Knaben find wiederum spielfret.
Freundschaftstreffen:
Sportfreunde Docheim, gegen Siegfried Wiesbaden: Die Docheime, die die Verdandsspiele dinter sich haben, benugen die freie Zeit, um sich an Mannschaften höherer Klasse weiterzwölden. Diesmal daden sie die für Aller aufleterzwölden Diesmal daden sie die für Aller aufleter delten Diesmal daden sie die für Aller aufletel Gieglied verpflichert. Wenn die Aller auf das Alederield Gieglied verpflichert. Wenn die Einsdemischen um eine Kiederlage nicht berumfommen, sie werden dafür aber auch sernen tonnen, wie man Angriffe nicht anlegen folt.

Wiesbadener Hodey.

Der Wiesbadener Tennis- und Soden-Rlub

hat für feine beiben herrenmonnichaften wieder ausgezeich-nete Gegner ju Goft. Die 1. herren fpielen gegen die 1. herren ber nunmohr vereinigten Roblenger hoden-

Gemstag, 24. Naar 1834.

bereine (Grün-Beit und FLK), die durch diese Berichmet, aung sehr spielkarf gemorden sind und heure eine der bestem Mannichaften des Mitteltheins darkellen. Die 2. Herre haben sich die Mannichaft des Mainzer Auder, vor ereins verpilichtet, die zur zeit auf einige gute, soch aber auswätzs weitende Spieler aufrügereine fann und des auswätzs weitende Gpieler aufrügereine fann und des Ander auswätzs feilende Spieler aufrügereine fann und des Anders auswätzs der Spieler vormittags 10 Uhr 2. Herren, nach mittags 2 Uhr 1. Herren.

Die Dam en des WIFF, daben mit zwei Mannichafte Spiele gegen den diesen DBK, deben mit gwei Annichafte Spiele beginnt vormittags 11.5 Uhr, das endere nachmittags 3.00 Uhr. Edmittide Spiele werden auf dem Sportpfak under Kiffelasstraße ausgetragen.

Tischtennis-Stadtmeisterschaften

non Wiesbaben.

non Wiesbeben.

Rorgen Sonniag. 25. Mätz, veranstalset der Reich.
bahn-TS. Wiesbaden in der Turnhalle des US.
Keintracht", hellmundstraße 25, die Wichtentis-Wieisbeitglaften der Stadt Wiesbaden. Die Wiesbadener Spieler, der lich eine Stadt Wiesbaden wert der die Keiter weißerschaften im Kampl mit der flüdeutlichen Spielersbeitenbendaften, werden vollächlich vertreten ein. Weine sin werden der Begirfsmeilter im Gemilchen Doppe (Winfer-Wiererbe) und der gesetzemitter im Gemilchen Doppe (Winfer-Wiererbe) und der gesetzemitter der Alasse (Seezer), alle vom Keichsbahn-ISB, am Staat sein. Die Konner von 12 die 18ther von 18ther der Klasse (Seezer), alle vom Keichsbahn-ISB, am Staat sein. Die non 12 die 18ther von 18ther der Klasse (Seezer), alle vom keichsbahn-ISB, am Staat sein. Die Kample dauern von 19ther die Lingennis-Interessen zu empfehen.

Industrie und Handel. Wirtschaftliche Wochenschau.

Die beutichen Muslandsanleihen.

Rene italienifche Bantpolitit.

Die Bahrungsabwertung ber Tichechoflowatel.

Marttberichte.

Mainger Gefreibegroßmartt.

Berjogen der Bremien zurüczuführen.

Lagitraftwagen mit 41 Schweinen serbrannt. In der Wainzer in der Gereckenter in der Gereck

Neues aus aller Welt.

Der letzte Rachtomme Josel v. Eichendorsts gestorben. In Alfenbeuern bei Rosenheim starb Freiherr Karl v. Eichenborst, ein Ensel und letzter Rachtomme des großen deutichen Romantiters und Dichters Jose v. Eichendorst, der Verfrotenen wurde 1882 in Aachen geboren und ichtig nach Absolvierung des Gymnasiums die Offigterslaupahn eln. Die Zeiche wird im stillen Inselfriedhof auf Frauenchiemse deigeletzt werden, wo für seine Schweizer, die Fürlächfillen Dedwig, und seinen Bruder der Grabstein errichtet ist.
Lebestragdbie. In einem Hause der Edernsürde-Alles

Bruber der Grabstein errichtet ist.

glebestragdbie. In einem Hause der Edernsörde-Allee
n kiel spelte fich Jonnerstagadend eine Liebestragdbie
ab, die zweit Nensignanieben sorderte. Der verheitzaftet
Ingenieur L. erschoff dort in ihrer Wohnung die Witwe L
und idtete sich dann selbst.

da deutsche Frivatsquien in Nordhaltewig. In
Ma as due et 1 (Kreis Tambenn) wurde durch den
Leiter des deutschen Scholmen, Rektor KoopmannTingless, die 50. deutsche Privatsquie in Nordhaleswig
einsoweich.

Lingleis, de de eingeneibt.

Echesishwindler auf der "Europa" verhaftet. Das Schijistommando des Schnelldampiers "Eutopa" des Kotideutischen Llood, der am Freitag in Bremerhaven eintrat, übergad der Ariminalpolizet zwei Amerikalen eintrat, übergad der Ariminalpolizet zwei Amerikalen Staner. Es handelt sich mu die delben amerikanischen Stoatsangehörigen Scharly Mation und Rich. Ring, die im letzten Augenblid vor der Abfahrt der "Europa" in Rew York auf dem Forder Bitro des Kordbeutischen Llood erischenen waren und den Leiter der dort der Abfahrt der kortingen Agentur veraulogten, sie au Bord zu drügen. Die beiden angetrunkenen Amerikaner bezahlten ihre Hassage in Klasse mit einem Schod. Die

"Europa" besand sich bereits auf See, als sich ergab, daß für den Schot keine Dedung vorhanden war. Das Schiffstommando der "Europa" wurde sunkentelegraphisch veranlät, wie beiden Amerikaner in Gewahrsen zu nehmen und sie in Bremerkanen der Bolzei zu übergeben.

Eisenbahnsrevel. Unbekannte Täter beschädigten am Donnerstagnachmittag bei der Station Polamka in der Tichechollowakei die Eisenbahngleise, indem sie eine Dynamitpatrome zur Explosion brachten. Die Beschädigung der Strede wurde rechtzeitig bemerkt und der Verkehr bis 12 Uhr nachts durch Umsteigen aufrechterholiten.

rechterhalten.
Schwerer Mutobusunfall bei Komotau. Unweit von Komotau juhr am Freitag, nach Meldungen aus Brag, ein Autobus, der mit 28 Versonen besetzt war, auf der abschüffigen Straße in den Straßengraden. Die meilken Indelen jrangen aus den Rogenfenstern.
14 Versonen erlitten leichte, 4 schwerzer Verlegungen. Ein Auspettor der Grenzwache und die Frau eines Roghbamien wurden getotet. Das Ungsild ist auf Versagen der Vermien zurückzieführen.

Die Macht des Zufalls.

Merkwürdige Fügungen des Alltags und die Frage nach ihrem Sinn.

Nach wirklichen Begebenheiten dargeftellt von Sans Worner.

Gáluk.

(Radbrud verpoten).

sien und ihon verloren zu sein. Trosbem kam er dann an glberroschend frei.
In dem Hause der Braut, die mit ihrer Auster recht untidgezogen ledte, tauchte eines Tages ein sehr hübliches and Ruges Verlchen auf, eine Benfionsfreundin von kunts Braut, die auf der Durcherise mittage eintral mat an anderen Worgen wieder weiterreiste. Bohl, am Kurt nicht zu iehr zu verauschen, ich mit dieser und kend, an dem die gegen wieder weiterreiste. Kohl, am Künnern eingeladen. Unter denen woren wir Treie, die wir Kurt retten vollsen.
Der Abend verlief gang ereignisses. Kurt tanzte nur in einziges Mal mit dem Bejuch, schie wir Kurt retten vollsen.
Der Abend verlief gang ereignisses. Kurt tanzte nur in einziges Mal mit dem Bejuch, schien ihn im übrigen num zu deachten. Auch und anderen wurde nur wenig selegenheit gegeben, uns einzebende Schwiegermutter sie in Beschlag. Am andern Worgen reiste isch, und voir vousten nicht mehr als ihren Kamen und die den verleichen. Auch und kurt.
Und um zeigte es sich, daß eines metverhalte Radden inner außerordenssichen Gindrud auf Aurt gemacht wieden auf ein den der einsten außerordenssichen Schwieden Eindrud auf Aurt gemacht wieden der einste ein einziges Mal mit der Beschoen einen angerordenssichen Gindrud auf Aurt gemacht wieden wieder der ein einziges Mal mit der Beschoen einen angerordenssichen Gindrud auf Aurt gemacht wieden weite ist den sich aus der eine finn der Beschen weiter ein einsigen State mit ihr gesprochen, trobben wollte ist ihm nicht aus den den den einer ei

Brant aus. Gang überraidend löste er die Berfobung, wir hatten ihm diese Euergie ichon garnicht mehr zugetrant. Als er und die sit ihn und damit auch für uns glüstliche Witteilung modte, gratulierten wir ihm nit dem eine fimmigen Borausigen, daß er seht wohl fehr bald eine neue Bersdung fetern werbe, eben mit jenem Rädochen.

Mitterlung maagte, gramteren mer chm mit dem den eine neue Berlodung feiem werde, eben mit jenem Rödden.

Aber da standen wir vor Schwierigkeiten. Es gab nur eine einzige Stelle in der Belt, an der wir die Anschrift der Stuttgarterin ersahren sonnten: im Haufe in Gruefenen Frank. Also war dieser Reg unmöglich. Eine Stuttgarter Auskunftei verjagte ebenfalls, zumal wir den etwas komptisierten Familiemannen damals dereumlich auch nicht gang ichtig ersah batten. Es schien der Wochen lang so, als habe der Jufall jenes Rödden zwar zur Retterin unseres kurt, jedoch nicht aber zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner fünftigen Fran bestimmt. Aber nach diesen der zu seiner kunt mit dem Mädden verlobi!

Sein Bater hatte einem Gelchäftsstreumd in Stuttgart. Die Berbindung zwicken den den Anschlaussten der der seiner seinen Jahr überhaupt nicht mehr in die Erfgelnung getreten. Topsdem kramte kurt den alten Schriftnechsel heraus, notierte die Anichriedund in die Keinschlaussten der die Erfgelnung getreten. Topsdem kramte kurt den alten Schriftnechsel heraus, notierte die Anichriedund in die Erffgelnung getreten. Topsdem kramte kurt den alten Schriftnechsel heraus, notierte die Anichriedund in der ein Jahren. Beit ein an die Eisenbahn, um über diese Stuttgarter Geschäft vielleicht irgenübnietwas über sein Jadea zu ersahren. Kehn anderer als eben kurt, sonnte es fertig den genen. Kehn anderer als eben kurt, sonnte es fertig den mirde, die nach ere Batensten den kurt, sonnte es fertig den mirden den eine Kurt, dan der ein den den schaft in der eine Gelchäftsfreund seines Baters zunächt einem Anlegen heraus, etwas Abniliges lagen würde wie: Er senne mitge alle hübsigen Ehntsgarterinnen verschnich kurt wurde bund diese Überseungen aber nicht mut den kurt ein das Jaus sallen, sonden si

aufrieden gewesen, wenn er wenigstens einen hintzidenden Anfastipungspunkt gesunden hälte, um ein anderes Mal wiederzufonumen und dann erst seine Guche nach dem Radel zu beginnen.
Anti war sein aprieden mit seinem Plan, vernutlich hielt er sich, dieweil der Jug sich seinem Jiel näherte, für einem ausgemachten Erfolgsmenschen, der sedes beliebige Zing mit Eschidi anzusien verkeht. Eluttgart, Aurt seigt aus, Fernsprechaelle, Jettef aus der Taiche, Telephonummer des Geschäftstreundes, Erochen in den Apparat, Währleicheide. Es meldet sich eine undeutlich genannte Firma. Aurt sagt seinen Rannen. Za wird zuen Anfanze der Sieher von der Konsten von der Konsten der Sieher Vollegen werden dabe, wie es seiner Braut ginge, ob er schon wisse, worden der Rittugbrot essen vorden. Es war die Erschutet Sie arbeitete bei einer Atum, die das Geschäftsbaus jemes Kansmannes übernommen hatte. Denn bieser Geschäfterund vor mitssterweise der Ungunft der Beit zum Opfer

freund war mittlerweile der Ungunft der Zeit zum Opfer gefallen.

Es ist wahr, daß Kurt sich erst volle drei Tage später mit senem Mödden, seiner jekigen Krau, verlodte. Aber man kann wohl der Weinung sein, daß er, dei Licht detrechtet, eigentlich schou in dem Augenblick so, die Licht detrechtet, eigentlich schou in dem Augenblick so unt vie verheitraket war, in dem er den Hotere in der Bahnhofs-fernsprechzelle in Tuttgart einhängte und die Anschrift des Mödgens in sein Kotizduch schreit. Und was schließtich diesen ganzen, treundlichen Ju-Hall andetrisst, in vieder kroblemitellung bedürfen, obgleich auch er nicht an uns vorübergehen vird, ohne daß man sich an die niem wernichtende, einmal sinnvoll erschenende, einmal mit Schässen wird, ohne daß man sich an die Kotizdelen und Wenschenleden wie mit Hangdallen spielende, immer aber aus dumflen Swiegensche Racht erimert und sich irzendvollen schwerzen, der senem Wacht namens Justall.

Es kommt damn schieden spielen vorüben der Augenschweiten und siehe der Augensche Rucht erimert und ich irzendvollen der schwenzen der aus die Kommung den man sich mit einer weltanschaulichen Einschung an, die man den Erscheinungsformen des Justalls zu erwischen. Dann erst mag icher sich über die Krauge entscheben, was er von diesen Sinn aus halten dat. Aus feinen Kall aber kommt nan um is Konvendigteit Berum, einma über den Justall nachzubenken. Wit jenem Ziele, das sich jeder selbst iehen muß!

Aus den Gerichtsfälen.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Begen des Bektredens der Flutisiande [cf. deit drei Konaten der hiefig Einwohner z. in Unterludungsbaft, seine jekt laftörige Lockier darte ihn beihuldigt, daße er vor ihr Ichrettudungsbaft, seine jekt laftörige Lockier darte ihn beihuldigt, daße er vor ihr Ichrett ihn an ihr versagnen debe. A. der mit leiner Ismilie in Citreitigkeiten leike und ieht geschieden ihr dere keine ihn sich einer Krein ihr ich ich eine Krein den ihn den an der der deschieden ihr der einer kein ihr ich genigend Glauben deigen waren auch denatz, als ihr nicht genügend Glauben deigen waren auch denatz, als ihr nicht genügend Glauben deigen waren auch denatz, als ihr nicht genügend Glauben deigen wird und hab den halte gestellt dauf. — Der Bellischungsbeamte Lowing A. in Klibestung darf. — der Bellischungsbeamte Lowing A. in Klibestung der jeden A. der erheiter ist und zure Klibes deine Berieblungen mit wirlschilder Kollage. Der inge der verben Kinder. Geine Berfehlungen gad er im Einne der inflage zu. Das Gericht verurteilte ihn zu einer Gefüngtistafe von acht Monaten. — Bor dem Schöfengericht für Allider halte der freu nur der Kefüngtistafe von acht Monaten. — Bor dem Schöfengericht für Alliderige hate ihn die Aussengeliellte Allma St. zu kenntenten. Sie halte in dem einen Kall Sch KRW. Milderiber, de fle erhalten, unterfolgen. Die nicht besahlte siehe der der halte der Areundin das Geraffennich mit 116 SCR. Den erparten Betrag der Areundin nob kauf der Landesdauf ab und berekbande ihn ist ihr Sch der ihr der siehen Klonen der kennten der gegeben Etrafiaten zu. Auf der Sanfandte weg und beläsiglich einer Freundin des Geraffennich und ein der Landesdauf ab und berekbande ihn ist ihr. Eine Schneiber, der erhabesdauf ab und berekbande ihn ist ihr. Eine Schneiber der der Areundin des Geraffennich und einer Belankeit ihr den werten Lande und er eine Klonen der gelegten Etrafiaten zu. Auf der Sanfankte ihr den Klonen der gelegten Etrafiaten zu. Auf der Sanfankte ihr der Klonen Ernate beschen der eine Klenen Erna

Des Projeg gegen die Morder Ducas.

Sutarejt, 22. März. Unter ungeheuxem Andrang des ishiftums begann vor dem Kriegsgerlich iber Krassisen die Mörder Ducas und gegen die Eljerne Garde. Auf Krägsisen die Mörder Ducas und gegen die Eljerne Garde. Auf Krägsisen die Mörder Ducas und gegen die Eljerne Garde. Auf Krägsische der Brügsische der Krägsische der Brügsische der Eljerne Garde. Auf der Anflägenerteier in ein General. Busische der Eljerne Garde gerflegte die aufgelieldete iumge Gurische, fixen finnter den Schranken. ist 60 angestagten Mitglieder der Eljernen Garde undwen fiche Angesielte des Gaales ein. Auf der ersten Bant fixe Fährer der Eljernen Garde, Codreann, ein junger, darts Er Mann im weißen dungstäden Kationallößinn.
Den ihm Cantocuzino in einem alten, abgelstaden Anzug

ohne Krowate, darüber einen alem Militätmantel, im bielichen, graudürtigen Greisengelicht ein schwarz umrändertes Monotel. Hinter ihm wiele Studenten, Männer im denten Konotel. Hinter ihm wiele Studenten, Männer im denten Konotel. Hinter ihm wiele Studenten, Männer im denten Konotel. Hinter ihm wiele Studenten, Männer im denten Koleiter Koolesten, auch der einen Isjadeite Mödigen in kunten rumänischen Alleinen.

Der er übe Tech an der ungertagen mit dem Aufrus der einen 700 Zeugen, unter ihnen der Minsterpröfident, der Außenminister im soli similische Belannten Koleiter und Henteitigener. Dann begann die Betelung der achtische Geiten umfallenden Anlegeschrift. Die Millige wird wegen des Berbrechmis ungelestlicher politischer Tätigetet, des politischen Kannstotts und der Korbereltung zum Aufrucht gegen der Armylotts und der Korbereltung zum Aufrucht gegen der Armylotts und der Korbereltung zum Aufrucht gegen der Armylotts und der Korbereltung zum der Unterstelltung der Armylotts und der Korbereltung zum Aufrucht gegen der Artigest der Gieren Gerbe und dem Alteina dargelegt.

Die Genstation der Artigssgerichtsverhandlung gegen die Mörber des Miniperpröfidenten Duca am Mitte woch blieber die Bertelbig ungstede der der Hinterspröfidenten Aufrage vormitie, eine Berichwatung zur Ermodung des Ministerspröfidenten angesetielt zu haben. Gerbe und des Alleiterspröfidenten andere und der Artiges vormitie, eine Berichwatung zur Ermodung des Ministerspröfidenten angesetielt zu haben. Der Gende in eine rein rumantigen nachen lei. Der Gende lichtehung seiner Benegung, wöhet er ansbriddlich derauf hinwies, daße er weber von Beriffun, und dem Mann aus, weber ibeell noch materteil, unterfrügt worden lei. Der Ellerne Garbe ist eine rein rumantigen nationalipsiallitige Bewagung, die als Krotesteinen Bereitung der Weben der Angelein und besteht und der Verlegen Geste eine Kaleiten und der Krotesten Begeer ersichen wollen, well er nicht ihr den Augenolif, owden ein Krotesten Begeer ersichen wollen, well der keine den Ausgebeit der d

siefen Eindrud,

Im weiteren Berlauf des Duca-Prozesses murde der Angellagte General Cantacupino vernammen, der als allestes Mitglied bener Elegende General Cantacupino vernammen, der als allestes Mitglied der Elegende Gerbe eine Kelfe von Droddriegen an den Augenminister Litalestu und an den ermerbeten Miniserprolibenien Duce geistrieben hatte. Der General lagte aus, die die Elegen Garde nur auf legalem Wege zur Macht gefreib habe. Am übrigen habe fich der Anupp der Elernen Garde ledslich gegen die politischen Parielen, gegen die Genfer Bolitit und gegen das Freimaurerrum gerichtet.

* Dauernde Sicherungsvermahrung verhängt. Die 3meite Große Straffammer in Raing verhängte am Donnersiag auf Antrag ber Staatsanwalbicaft bie bauernbe

Raffee Sag billig?

Nein, aber gut und gesund

Nein, aber gut und gesund

Siderungsverwahrung gegen den Wichrigen Kaul Wolfrum.
Die Straltaten des Beruteilken hatten vor einigen Sahren
in Meinz und Umgegend großes Auflichen erregt. U. a. hatte
er mit zum Komptlane einen Einbrudsverfuch in die
Stationslaße in Hochten einen Einbrudsverfuch in die
Gationslaße in Hochten a. R. gemacht. Weiter katten sie
einen Eilendohumgen auf dem Güterbahnich in Meinz zu
pländern voljucht, wodet Wolfrum einen Bahnboanten, der
ihn überreichte, durch einen Schiftum sint onden
und zehn Sahren Spreichte wertreicht worden.

* Das Eude eines Zeutillendremas. Im Augult v. 3.
bezing der 35 Jahre alle Aubolf Ab. aus Treisschoflicht
einer Schienen Einbreichte setzeicht germiffens
leiber Schiene und der Berhellungen der ehrenderlichen
Besiehungen forfeste, Zoschlag, indem er der Erau nach
einer schweren Ausennabertegung durch Schnitte mit einem
Roßermessen und einen Schup in die Schläfe tötete. Das
Droma sond jeht vor dem Derbeilichen Schumzgericht in
Giehen leine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
nie den eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is den eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is den eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is der schen eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is den eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is der schen eine Sühne, wobel dem Tätet das gute ze u.
je is der schen eine Sühne werderen zu weiter den zu der Sühner werderen
Roßermessen zu eine Schapen über Einen Bedensungen fün
Sahre Gefängnis denartungt, das Schuurgericht erfannte auf
der Eisengabe zum Tabe. Beinen Bennen den
Schiften zum Der Schapen über Beden Monate
Unterjudnungsdat ab.

* Annhusehber zum Einen
Schutzerungshat ab.

* Sahnbusehber zum Einen Schutzerungen im
Roßermessen zu lebensänglichen Jaufihnus verurzeis



Matthias Wiemann / Marianne Hoppe Wilhelm Diegelmann / Eduard v. Winterstein

T

T

TŢ ŢŢ Brayol ... so müssen wir weiter-arbeiten, so wird der deutsche Film ... Das Publikum ging bewegt und ergriffen mit und am Schluß wars wie ein großer Bühnenerfolg. Vorhang, Jubei, immer wieder." völk. Beobachter.

Ty

Turmhoch über dem Durchschnitt der Film-Produktion des Jahres 1933". Der Angriff.

1933". Der Angriff. "Alle Köstlichkeiten dieses Films aufzuzählen, hieße jede Szene ein-zeln beschreiben." Berl. Börsenztg.

80 Der Jugend wärmstens empfohlen. 99 W. 2.30: 4.35: 6.40: 8.45 . S. 2.00: 4.15: 6.30: 8.45 Uhr!



GOTTFRIED



Weinstube Schönau Schwalhacher Str. 21 Heute Samstag u. morgen Sonntag

Großer Schuh-Unterhaltungs-Verkauf musik mit Neugasse 22 Gesangsvorträgen RI, Raum

am Lager, finden auch von Ihnen

Geschäfts: Berlegung.

Die Bertaufstelle für Belleibung, Ausrüftung und Abzeichen der RSDAB. befindet sich ab Samstag, 24. März 1834 nicht mehr Oranienster. 14 sondern nur noch

Rirchgaffe 18

Amtlich zugelassene Berkaufsstelle der Reichszeugmeisterei, München. *****************************

Werbe-Drucksachen

Ein Weltstadt-Programm: Luise Ullrich Zwischen 2 Herzen

Trixi, das Weltwunder Fritz Fegbeutel Banda Fascista

Auslage

ALHALLA

eine gediegene

<u>Aussteuer</u>

Werner

Amtliches Bertündigungsblatt

ber Stadt Wiesbaden.

Auf Grund des 8 12 des Gemeindenerfallungsgelebes vom 15. Desember 1933 (G. S. G. 427) mrch bermit des Kallauer Belfsbatt vom 1. April 1934 an aum amtlichen Berlündsgungsblatt der Stadt Wiesbadden befimmt.
Das leitherige Amtsblatt der Stadt Wiesbadden, die Stadtlichen Machrichten, fiellt von dem genannten Zeitpunft ab das Erichernen ein,
Wiesbaden, den 20. Mars 1934.
Der Oberbürgermeilter.

Taubeniperre.

Matulatur

Theodor

Ab heute verlege ich meine Geschäftsräume von der 1. Etage nach dem

Ladenlokal

im gleichen Hause

Cläre Wirth-Büchner

Damenmoden

Wilhelmstraße 40

Am Dienstag, ben 27. Mars 1934, punftlich 20.30 Uhr

Restaurant "Zum Saalbau" großer Saal, Biesbaben, Dobheimer Strage 19 ein Bortrag von

Pg. Rarl Edardt

Buben haben feinen Butritt. Untoftenbeitrag RDR. 0.50.

Oelfarbe streichfertig Pfund 0.40 FuBbodenlack rschiedene Farben, 1 kg 1.35

Von Montag ab liglich 7 Uhr vorm. beginnt me

Oster-Verkauf

FARBEN - SCHNEIDER Schwalbacher Straße 11. Schwalbacher Straße 11. Gegr. 1914. Eigene Fabrikatie



AUSGABESTELLEN

des Wiesbadener Tagblatts

Mibredtfirage: Araufe, Albrechtftrage 34 Richter, Ede Moripftrage

Bertramftraße: Pring, Ede Eleonorenfir.

Biomardring: Lemmig, Ede Porditroße

Bleichftrage:

Blücherftraße: Preis, Blücherftraße 4

Dambachial:

Logheimer Gtrage: Chrmann, R.-Friebr.-R. 2

Gifaffer Blatt: Roenig, Rlarenth. Str. 20

Faulbrunnenftrage: Ferdinand, Faulbrunn ftraße 3

Gelbitrafie: Rujat, Felbstraße 24 Steimel, Felbstraße 10

Coebenstraße : Enbers, Goebenstraße 7 Preis, Mücherstraße 4 Coethefirağe: Eraş, Moribitraße 56

Belenenftrafe: Dorn, Selenenftraße 22 Edharbt, Bellripftraße 11

Bellmunbftrage: Reit, hermannftrage 2

Derberftraße : Gerhard, Berberftraße 28

hermannftrage: Buche, Gde Bismardring Reig, hermannftrage 2 Biridgraben:

Seitberger, Steingaffe 6 Mimus, Bebergaffe 51

Jahnstraße : Maus, Jahnstraße 2, Ede Karlstraße Brifdte, Jahnstraße 40

Raifer-Friedrich-Ring: Chrmann, R. Friebr. Rapellenftrage: Andis, Dambachtal

Karlitraße:

Rlarenthaler Strafe: Roenig, Rlarenth. Str. 20 Moribarage:

Cranienstraße: Rrause, Albrechtstraße 34 Rauenthaler Strafe:

Diehl, Ede Ballufer und Ervacher Strafe 1

Richtftrage: Gerhard, Serberftraße 28

Rörtel, Röberftraße 29 Römerberg: grug, Römerberg 7 Reuter, Römerberg 29

Schulgaffe: Rhönifch, Ellenbogeng. 17

Schwalbacher Strafe: Maus, Ede Ablerftraße

Cedauplat: Rujat, Weftenbftrafe 4

Steingaffe: Ceitberger, Steingaffe 6 N. Lübede, Steingaffe 17

Baldftraße: Geibel, Balbftraße 130 Hehmann, Balbftraße 81

Webergaffe: Ahmus, Webergaffe 51

Beilftrage: Mortel, Roberftrage 29

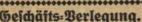
Bellripftraße:

Edhardt, Bellripftraße 11

Bestendstraße: Aufat, Bestendstraße 4 Bilhelmi, Bestendftr. 24

Pordftrage: Lemmig, Gde Bismardring Bietenring:

Pothe, Baterlooftrage 1, Ede Zietenring



seit 75 Jahren

LOSPREISE 1/4 1/3 1/1 Deppellin Die Staatlichen Lotterie-Einnahmen in Wiesbaden Giücklich elmstr. 58, F. 258 65

von Kocsier

E. KCTN 6ldstr. 28, F. 242 31 Ocibermann tr. 8, F. 224 67 alb.Str. 38, F. 23288

Reuter m.str. 20, F. 20087

Schon rollt ein Gütergug vorbei, Heier gählt die vielen Rager, die Echieun lingen, der Rahdell der Kader Luppi eierre Lacie. Als die roten Echien des leigten Begens eine Studie der Sennete ihront der den er wegen feltes liftigen Sitze immer benehet —, debt Feler die Gene Eunge aus dieren Boech, immet fie, genau wie die Rohwarterfrau, polichen den tildaferte gefermeten Armen auf den schmaken Anafenraften und trottel stager Dorftlege hängt.

anderen Stange fertig Ingwischen ift bie Frau mit ber a geworden und ruft über bie Schienen:

"Beute bift bu fo gu fpat gefommen, Peter, Das gutte noch ein Unglac geben fonnen!"

Gie ichiltein einander die Hände wie alte Bedantte, die Frau, deren Möngen der frische Bind der Helber deutste, liedt den Knadden, weil er so einfam ist, weil seine Eugen io melancholisch blicken; vielleicht auch, weil sie felbit king Kinden in melancholisch blicken; vielleicht auch, weil sie felbit king Kinder hat.

Pieter darf neden dem Häuschen aus Mellsfech figur, daring expelminischell filt, zur Gloden feden daror auf größen, grauen Röhren, de das Rahen des Juges der füllere, der dem na ausgegichnet frakumen, der Tagen, der noch ferne fild, von größen Rellen, die einem die Schäufert, delfigmen Gebrücker, non einer Alleften filt fremden Schäufer, delfigmen Gebrücker, non einer Juhnift, da man die gange Rieft im Füger durcheilt,

Han befommt er einen Apfel von dem einigen Baume im gepflegen Bahmentengarien, so banfell dereits, Lidge ter Humnern längs den Gofrent, auf denne eine Ighourg, der Humnern längs den Gofrent, auf denne eine Ighourg, den Gontrolland gebrucken in den dem Kontrolland und dem Ammelt der den entheter nermag fo flager Geteken nicht, gleichmößig ffingend, pulifden die Stein der der Manner der Banden, mit den der und in der here Britt den der Etenie, auf Feirer Britt den kömpten, mit der eine Abfere fleit, fie fein deriner Britt vom Gehe den die Britten felt, der ein Banden der Beringen Beringster der Beringen der Beringster der Beringster der Britspall im Bikerdenbach, dechen felten mit der der Beligheit ein Beligheit ein Beligheit ein Beligheiter Belightigt.

"Ra, nun ift wieber gludlich ein Tag vorbei, Beter; nun wollen mir ichlafen geben."

Es stehen Teeignisse devor, Peters neunter Gedurtstag. Rie Peter an debem Boeger irfts erwocht, fommt der Bater je teife an ein Bett, dog er ich aumisstänlich scheien stellt. Da er die Augen öffnet, ift er allein, und doch mieder-

nemobilid für Die Schriftleitung: B. Gunther in Diesbaben. - Deuft

fencht um ben

Ter Weg in die Schule und mittags gurifd wiede ein Flug, faum liegt die Edhale Gude finter Fleters Ruden, den Hause die Schaf hinter Fleters Ruden, den Hause die Schaff den Schaffen ber Schaffen Western, wo faulig ein röher Fracht im mit Schinte mit! Edhale auf nicht Schaffen und mit Schinte mit. Der mit auf falle gelter ein Berg des des der der Schaffen der Belden mit Schinte mit den Hause mit den Bergeren der Beldenmigt die gelter wir der der Bergeren mit Gefür der Bater mehr fein der Gerferen man eine Armbeurt befügt. In gerer mehr fein der ger

Rach den Chularbeiten geht Beter mit seiner Wasse in den Gartun, so schrift eint Littlefelm Leit durch die Berge. Er cheiet fich vorwärte, nimmt 31st um 31st, die Pfische des Jannes, die Batune am Abge, die Bolgen tressen auserhört.

Aber auch im Kahnwirterhaus stehen Ereigniss bewor, man feiett das fulltudanausgischen Frau ei ultig und ausgesegt, wie nur felten, Kückenbirt erfalt den Kaun, is der Frau ei ultig und ausgesorgt, wie nur felten, Kückenbirt erfalt den Kaun, is diet der Kackers Kopf an die Bruft und jagt:

"Diefer hier ist für dich, welt du Gebutering galt. Und biefe alle find bier unfere Befucher, ja, wir merden viele Gölfte haben, vielleicht detommen wir auch eine Extra-jamme.

Gie bemitdete die Arnbriff, nonnt lie, och weiblich, ein Filikogen, lo das Jérete, ermpört, ibs gehnnei den rich-tigen Kenner der Abelje ertigsgenichtett. Er das bligende Augen, ros Baden ungewöhnliche Ereignisse ernesten in ihm einen wilden Abernut.

Co geschiebt es, das bie beiden bas Glodenignal über-boren, marnend Ulngt es vergeblich: "Dingbang, Ding-dang.

Der große Rapftucken sieht dampsend auf dem Tisch, Petert pannt die Seine des Boggens, legt einen Bolgen in die Ritmen end gleif auf dem Tisch, als wolfe er das bräme-liche Bachwert wie einen Feind durchdopten, aber da fällt der Bolgen vom Schaft, denn die Frau schreit auf:

"Der Bliggug! Die Gdrante!"

Schon glaubt Beter den frachenden Amprall zu wernechmen, als er, mil verlegendere Augen bemetlt, daß der
Attech seinen Benrichtei verlenden hat und den Kanl zueiderteigt Ritt trommeinden Feigen fleigt des Tere boch in der Litt, möhrend der Leuflunkeld des vorbeilaufenden Jugers
weißen Schaum aus seinem Raule seit,

Seter erwacht ous tiefer Dhimnach, er liegt auf dem Sola im Ladinadrerzdaufe, Rüdegabl beugt fich über ihn und igit.
"Da aufte ja diersent noch alles gut alogensten, und mit Genren Bermorgen in Edren unter Judickam federn. Kimm Kembeuft und Kuchen, ich will dich himberdigkeiten.

Beter fahlt, wie ibn bie Bahnwurterfrau gitternd an fich brudt, fie hat feucht verichwimmende Augen.

Ale Beter an der Chranke vorübergeht, weht es ihm eifig um die Childle, er weiß nicht: ft es das Erauen aber der falte Abendund?

und Bering ber &. Schellen bergiften hofbuchtruftere in Miesbaben,

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Linterhaltanas-2 8

Samstag, 24. Mar,

Nr. 82.

1934.

Ollegia cening its inco Non Meneier won Tomoresty

Alls Lotte von Marwig die filte Allee hinabsbritt in der Freu von Gereglin wöhrte, batte fie den Baufe and den Baufe von Gereglin wöhrte, beite fie der Baufgenfall auf der Untergrundbahn bergarten wertspreit. Bie bubig am die her den Geren wertspreit. Bie bubig am die her den Geren wertspreit. Bie der den bei den beite der der den bei den bei den bei den bei den bei den bei den der den bigden patheren der Marting der Geren wohrte frau Getrafien. Bie Gerten noch da mar? Boffentlich Dann tomte man noch ein bijden patheren der Marting der freiblige Getrafte der beite der der bei den bijden patheren der Sante Agate liebte. Toch einmel bilde Volte von Marwig der freiblige Getrafte binde. Gefen mar es feite draußen, und ich war ihr lienes Beim bei der Zante.

Men des Germe der Gerte der Brundliche Getrafte binde. Bien bei der Zante.

Men Vold au geben.

Wert kold au geben.

Wert kold in deben die Beit den freundliche Getrafte binde. Gebor war der fer Brunminge, mach ein freines bie fer der Brundliche Getrafte. Die Brüte der Brundliche Getrafte. Bie der Brundliche Getrafte. Bei der Gereit der Gereit der Brundliche der Gereit der Gestellum Robe moch der Gereit der Brundliche Beiten Getrafte. Ges wert ein fleines Gefelsimmer, dei Robingen den der Gereit der Brundliche Bereit der Gereit der Liberal Liberal Handen. Blunden Allen mit diren Kenden.

Seiten wer der Litt der Steite Brunden Richellum Gereit der Gefelsimmer, der Robingen den der Gefelsimmer. Die der Gebore den der Gereit der Gefelsimmer. Die der Gebore der Bereit der Gereit der Gefelsimmer. Die der Gebore der Gereit der Bereiten gefelnigten Betreit Gereit der Geber der Bereit der Robingen Bunden Stendel. Bereit der Getrafte Gereit der Geber der Gebore der Gereit der Bereit der Gebore der Gereit der Bereit der Gereit der Gebore der Gereit der Bereit der Gebore der Gereit der Gereit der Bereit der Gebore der Gereit der Bereit der Gebore der Gereit der Bereit der Gebore der Gereit der Bereit der Gereit der Bereit der Gereit der Gebore der Gereit der Bereit der Ber

(Rachbrud verboten.) 3. Fortfefung.

"Glopp" rief der Größere der Fremden und sing Löte auf, sie geschäft auf der Krape sie eine Angeste sienen austenwein!"

Damit douter ein siene Jome anstrembein!"

"Ob on, Bon, entschuldig big dei der Dame. Bitte sienen Gelieben der einen neif Satie.

"Ob on, Bon, entschuldig big dei der Dame. Bitte sienen Gelieben der einen Gelieben aus der Liefens Bot der Bertigen der Gelieben Bülle siehe sienen Bertigen der Bertigen der Gelieben Bülle siehe vor der der ein einfors Bot der Bertigen siehe bei der der Gelieben Bülle siehe, Beite der Bertigen ein der Bertigen der Bertigen siehe Stellen Bülle siehe Bertigen der Gelieben Bülle siehe Bertigen der Gelieben Spiec der Gelieben schaften der Gelieben Spiec Gelieben Spiec der Gelieben Spiec der Gelieben Spiec der Gelieben schaften gelieben schaft gewelen.

Den auf der Gerieben und seine Stellen Spieche Satiet. Geschobe. Daß sei Gelieben Spiec der Gelieben Spiec der Gelieben schaft gewelen.

Den auf gewelen.

"Domermetter, war des ein bilbiges Albeit, Boten gelieben Spiec der Gelieben sie der Gelieben Spiec der Gelieben sie der Gelieben schaft gewelen.

"Bern ihm gelieben der Berühmunden ist Weinen Spiec der Gelieben sie Beiter der Berieben sie der Gelieben der Gelieben der Gelieben der Preieben sie der Gelieben der

Weads der "jeding den" nacht und gert un den Madzeiten von Tante und Alchie teil. Er wifte ge nau, wann der "Wagen erschliegen hate und ersche nurtiich dein Kaffee oder dein Mittagsmod auf dem Eftig, wo er zietig hin und her trippelte. Ber obgette ich eine Machkett, lo komte er traffig ichnungen und derudigte ich nicht eher, die Zadette

erfidien. Ind betwiede and in erein, jo wuste der erstöden. Janus' genan, daß es jest etwas zu jurtern gad, wie sich erwas zu jurtern gad, wie sich der Ande er Aufe, seite sich geit gab er fland der Ande er Aufe, seite sich artig auf den Fand des Archeses und warrete, die wan ihm lein. Deputati rechte.

Der "Göbe Hanes und dien. Deputati waren eine wichtige Angesgenfteit in beschetenen Haushalt der Frau Agarbe von Stenglin.

Pich immer war Frau von Stenglin eine arme Frau gewelen.

Sich immer war Frau von Stenglin date eine Beau gewelen.

Er byete sein geste betr von Stenglin date eine der un segen pliegte, "allzu reich ift ungefund".

Der vermögende Hert von Stenglin date eine siemich leichte Ind in Gebörden gebabt, und das gemeiche geten daten geschieden gehabt, war der heiten gehabt war ihm nur ih webeliene Kreunde hatten geschieden gehabt, und das der leichtelige Kreunde daten geschieden nach furger der der geset sind auch nach gemeichen Gebörden Ere bieb der Frau Agarbe von Stenglin unt weutig sit eine Altime sitzig gebieden. Betweich der der Kreunde der der Gebörden gehabt, und von sein beschieden Ere bieb der Frau Agarbe von Stenglin unt von ken den Arthu auch nach ein beschieden.

"Eine Treube muß der Menich haben", pliegte fie gu igger, "wenn Lotte das Kochen Spaß macht, warum soll ich fie darin heimmen?" ab es ja nun bei Fran von Geografige Liners nab es ja nun bei Fran von Gercharige Liners nab es Habette belprach tiedere tich mit von tochen in der Kabette belprach tiedere tich mit von tochen in der Phantoffe füre Kochete, und bie beiden tochen in der Phantoffe füre Kochete, und nie bei fie rote Köpfe hatten und über die Kochete und über die

Jalemmenflettung, freine wince wiece Spele in Erreit gertenn.
Bei sofigen Streitereien wurde die gute, afie Bar bette manchmal recht angriffslusitg.
Ihr war die Studiererei nud die "Schamie", wie sie Spelen auch den Heilung auch den Berten der Verlage und der Preiffscher stellte fie dann an Lotte recht infilme

eine richtige jorichte fie. werden Sie benn verdienen, wenn Sie erftige "Schemfferin" find, Fraulein Lotte",

Als Lotte ins Chimmer trat, [coll ihr das ausgeregte Geste des "döbien Jans" ertigen.
"Geftines nam uich", bestwirtige Votte den ergürnten Bogel, die friegif gleich dein "Deputar". Guten
Aberid Jane Michael gleich beit "Deputar". Guten
Aberid habe mich mit Lota verplandert. Guten Kond,
habe ish habe mich die Lota verplandert. Guten Kond,
getten Fein, deh den noch da biel Sigen denn nur die
Höftschaden."

Ma, vielleicht hundert Mark im Monat, sauteie die Antwort. Handt waren für Lotte nömlich ein unerhörter Geldbegriff.
Ababete aber machte die Rose kraus.
Abab, ne gute Köchin friegt ihre sechig die siedzig Mark im Bonat, ohne die Trinfpelder, die es in einem gante gibt. Und dann hat sie alleis frei, und nach ihr Geschenke. In die wirtlich nicht, warum Sie 'n paar Jahre auf die Unwerflitt einem müllen went Sie nachdert sied hindert Mark im Bonat in die machte in die nachder bied hindert Mark im Monat in die nachder sied hinder meden werden!"

"Rann ich ja ichon, Babette!" Abenn die Mellen bes Streites am höchten ichlugen, erichten Frau von Stengisn als milber Richter und trennte die beiden.

Galgenfirter.

Der vornehme Allineifter der Pierdegucht flest mit cinem Bereiler vor der Boge der State mit ihren einen Tag alten Hohsen. Das Kind, mit hellem Flaum üdedt, liegt im tiefen Sau. Biffos hat es die dumen Beinden weit von fich gestreckt. Stigje um ein Birfuspferd von Coa Deliglinger.

Der Niester wendet sich an den Vereitert: "Bosel dat alles gut überstauben. Under Galgersteit, der solle Sacket, ist som meinem de dem Duchstüben ein den Angenitieren und der Gelegersteiter auf der Gelegersteiter der Gelegersteiter der Gelegersteiter des Gelegersteitersteitersteiter der Gelegersteiter der Gelegersteiter und der Feltere gelegersteiter der Gelegersteiter der der Gelegersteiter der der gelegersteiter der der Gelegersteiter der sollssen weisen Technen der Gelegersteiter der sollssen weiten Technen der Gelegersteit der Gelegersteiter der sollssen weiten Technen der Gelegersteiter der sollssen weiten Technen der Gelegersteit ist. Gelegersteite der von der Gelegersteit ist. Gelegersteit der von infige gemein mit der Besträchepode der leitett Jahre."

Roset versteht nicht, was der Serr lagt, aber sie wiedert gedampft und reibt mohlig die Killern an seinem Arm. Vogel stein stöcken mohlig die Rosen der sich und Verschaften im tiesen Braun anställig ab. Auch der Schweit ist übern Armseckette steint.

Der Perfere nicht der Fraus anställig ab. Auch der Schweit ist übern kriegeren steint,

Der Perfere nicht der Rosen anställig ab. Auch der Schweit ist übern kriegeren steint,

Der Perfere nicht der Mehren Talasdager und den den weiter Gand des Schaftwegs zur Boze seinter Auf is. Und erfüglig debt was der gleiche Richten, der zu sich aber Bozen nicht des Schaftwegs auf der des Auflichten der Voze, und ein übermitiges Wieden erfüllt der Schaft der Voze, und ein übermitiges Wieden erfüllt der Schaftwegs auf der Voze aufle in der Voze, und ein übermitiges Wieden erfüllt der Schaft is der Voze auf der Voze auf der Voze und der Voze und der Voze auf der Voze und der Voze und

Der tinge Pferbetopf fegt fich ichtel auf die Seiter fragend bilden die großen Augen, aber Frauden solleigt reselut das Feriker. Umgegagen weder Frauden sollsiegt reselut das Feriker. Umgegagen wedert Galgenstitt, derbit utentischlichen fieden, ab sich Frauden nicht dem einmalt erweitigen icht. Der inder einer fletung purdefreund abgefentt, der nachs in seiner Ergen mit schliefen darf. Der ganne Schwauger deut freudig am einem Fraude ode, die ein Kerenter die gelben in den Stauf fact. Bei tricken Jafer und haberem Wosser weder aus dem displaansen Wosser werden.

gleich eines eine die Geben Beiter aus vor beite gestellt eine eine Geben der gestellt gestel

Salgenftid reibt ich jutriden die Stirn en der Schulter des Riedmeiltes, der neben ibm flest, delen Hand dem Samtnacken frechgett. Tachetto freider er feinem Erbiting ut. "Salge Sprünge macht du mit aber nicht necht "Aes regli, du die der mit nacht dem de nicht mits, marche Aetal ichmeit mehr Treue, als gehn Witnener halten fönnen!"

Laugian ichteitet der Pierdemeiher dem Ausgang juein iswerer Duit liegt im Stall. Die Perdefeber find meiß son ur Jude gelogert, Salben ilegen ernachte neden der Multer, Stallwarter, die Achtworde haben, spielen auf fleinen Gelbfühlen Efat und wachen über die größen Arcaturen Golfen.

Die große Bon Erich R. Schmibt. Stunde,

Das tehte Saus im Torf ilt Peters Hein; eine Wegfures, von hohem Buldwert unwachten, nitmit ihm die
Sich auf die anderen Geföffe. Da er ein verfonnens Gemitt besigt, liedt er dies Haus, obwohl es so einem liegt.
Peter fommt aus der fernen Stadischafe, sein magertes
beschäft isz gerötet von inndentangen Wege, der Tornster
beildt iszwer. Aun wiede er still sin Wittagdrof verzahren,
plammen mit der Sichfmutter, deren Liede und Intiffdteit einem Säugling gehört.
Deit die die die die des Tornster Beiten ficht, feast ihn zuein Bild.
Der worttrage Bater, den er seiten lieht, feast ihn zumeilen, die sin ein die Beiten wie geleich, nuch die sin die seiter, die die die den einer Sichten
Der mocht seine Schlardsbeten und gold in den Garten,
der isch ver den den her herbitag, als sie der eingagen.
Weter dent en den her herbitag, als sie der eingagen.
Er wort fesh, des sie des laufe East verleiten höten, we man, auf eigem Hofe, sich nur zwischen Kinderschaus des